



Berichte zum
Geschäftsjahr 2024



DLRG

LV Württemberg e.V.
Bezirk Ravensburg

Vorwort



Liebe interessierte Leser und Freunde der DLRG,

in dieser Ausgabe unseres Geschäftsberichts möchte ich die Eingangsseite nutzen, um der Jugend in der DLRG eine besondere Bühne zu bieten. Anlass hierfür ist, dass wir seit 2024 stolz auf eine frisch gewählte und motivierte

Jugendvorstandschaft für unseren Bezirk sein dürfen! Über 10 Jahre existierte keine Bezirksjugend. Daher blicke ich mit Freude in die Zukunft des Bezirks Ravensburg, welche nun auch aktiv von der Jugendvorstandschaft, angeführt von Annika Fürst und ihren Helfern aus den Ortsgruppen, mitgestaltet wird. Deshalb widmen wir auch die Titelseite unserer Jugend.

Das Besondere an der DLRG-Jugend ist, dass hierzu alle Mitglieder der DLRG bis einschließlich zum 26. Lebensjahr zählen. Wenn man die Mitgliederzahlen im Bezirk Ravensburg genauer betrachtet, wird man feststellen, dass die meisten der insgesamt 2868 Mitglieder der Bezirksjugend zuzuordnen sind.

Weshalb ist die Jugend so wichtig?

Unser gesamtes ehrenamtliches Engagement baut aufeinander auf, mit dem Ziel, dem Ertrinkungstod entgegenzuwirken und möglichst vielen Menschen das Schwimmen beizubringen.

So beginnt eine „normale“ DLRG-Karriere im Anfängerschwimmkurs im Kindesalter und führt durch sämtliche Schwimm- und Rettungsschwimmabzeichen bis hin zu Spezialausbildungen, die entweder die Ausbildung zum Ausbildungsassistenten, Ausbilder oder zur Einsatzkraft im Wasserrettungsdienst beinhalten. Um die zwischenzeitlich Jugendlichen oder jungen Erwachsenen in unseren Reihen zu halten, ist nicht nur ein tolles Angebot innerhalb der DLRG wichtig. Hier geht es neben Leistung und Lizenzen auch in hohem Maße um Kameradschaft, Gemeinschaftssinn und Sozialverhalten. Daher spielt die DLRG zwar

hauptsächlich im Wasser eine Rolle, aber es finden zahlreiche Aktivitäten außerhalb des Wassers statt, die unsere DLRGler merklich enger zusammenrücken lassen. Es ist extrem wichtig, auch die Anerkennung der Leistungen im Ehrenamt von Personen außerhalb der DLRG zu würdigen. Oft reicht bereits der Dank in Form einer Ehrungsveranstaltung in den Kommunen, ein Bericht in den Medien mit Foto, Sonderurlaub für Freizeiten oder Fortbildungen oder sogar finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung persönlicher Ausstattungen.

Ohne unseren Nachwuchs können wir einpacken! Ich wünsche Ihnen und Euch nun viel Freude beim Lesen unseres diesjährigen Geschäftsberichts, der deutlich zeigt, wie aktiv die DLRG im Bezirk Ravensburg mit ihren Ortsgruppen ist und welche tolle Arbeit von den Ehrenamtlichen Woche für Woche in den Kommunen geleistet wird – vom Jugendalter bis zur Rente, im Auftrag der vier Buchstaben **D L R G!**

Hannah Brenner
Bezirksvorsitzende

Impressum

Herausgeber: DLRG Bezirk Ravensburg
Redaktion: Hannah Brenner
Bezirksvorsitzende (V.i.S.d.P.)
Fotografie: DLRG
Layout: Peter Sieber

Für den Inhalt der Ortsgruppenberichte sowie der Bildrechte der enthaltenen Bilder, sind die OG-Vorsitzenden verantwortlich.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Bezirksvorsitzenden.

DLRG Landesverband Württemberg e.V.
Bezirk Ravensburg
Henri-Dunant-Str. 27 · 88213 Ravensburg
Notruf 112
bez-ravensburg.dlrg.de

KSK RV IBAN: DE34650501100048010492

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Impressum, Inhaltsverzeichnis	3
Statistischer Jahresbericht	4 – 5
Mitgliederstatistik, Personennachweis	6
Bericht Leiter Wirtschaft- und Finanzen	7
Auf ein Wort	8
Bericht der Jugend	9
Bericht Leitung Einsatz	10 – 13
Bericht Leiter Ausbildung	14 – 15
OG Altshausen	16 – 18
OG Kißlegg	19
OG Baienfurt und Bad Waldsee	20 – 22
OG Beuren	23
OG Weingarten	24 – 27
OG Ravensburg	28 – 31
OG Leutkirch	32 – 33
OG Obere Schussen	34 – 35
OG Wangen	36 – 39
OG Bodnegg-Obereisenbach	40 – 41
OG Bad Wurzach	42 – 45
Tschüss 24 – Hallo 25	46 – 47

Titelbild:

Spielend in die DLRG-Arbeit reinwachsen.

Statistischer Jahresbericht 2024

Schwimmen/Rettungsschwimmen - Ausbildung	
Ausbildungstätigkeit Schwimmen	
Aktive Mitarbeiter	199
Stunden	9.845
Ausbildungstätigkeit Rettungsschwimmen	
Aktive Mitarbeiter	69
Stunden	3.973
Teilnehmerzahlen	
Maßnahmen mit Anfängern	590
Maßnahmen mit Fortgeschrittenen	470
Maßnahmen mit Behinderten	15
Maßnahmen mit Erwachsenen	50
Warteliste Anfängerschwimmkurs	101
Schwimmabzeichen	
Frühschwimmer (Seepferdchen)	280
Deutsches Schwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer)	142
Deutsches Schwimmabzeichen Silber	106
Deutsches Schwimmabzeichen Gold	144
Rettungsschwimmabzeichen - Neuerwerb	
Junior-Retter	60
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze	119
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber	161
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Gold	30
Deutsches Schnorcheltauchabzeichen	6
Schwimmen/Rettungsschwimmen/Personal	
Eingesetztes qualifiziertes Personal	
Lehrschein	17
Ausbilder Schwimmen	7
Ausbilder Rettungsschwimmen	1
Ausbildungsassistent Schwimmen	50
Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen	35
Aquasport - Ausbildung/Personal	
Ausbildungstätigkeit Aquasport	
Mitarbeiter	18
Stunden	45
Medizin - Ausbildung/Personal	
Ausbildungstätigkeit Medizin	
Ausbilder	18
Erste Hilfe-Ausbildung	
Anzahl Lehrgänge	18
Anzahl Teilnehmer	125
Erste Hilfe-Fortbildung	
Anzahl Lehrgänge	7
Anzahl Teilnehmer	60
Sanitätslehrgang A	
Anzahl Lehrgänge	1
Anzahl Teilnehmer	12
Sanitätslehrgang B	
Anzahl Lehrgänge	1
Anzahl Teilnehmer	7
Sanitätsfortbildung	
Anzahl Lehrgänge	2
Anzahl Teilnehmer	38
Gültige Qualifikationen	
Sanitätslehrgang A	69
Sanitätslehrgang B	67
Erste Hilfe-Ausbilder	10
SAN-Ausbilder	1
Mitarbeiter	
Anzahl Personen Real. Unfall- u. Notfalldarstellung (RUND)	8
Anzahl Personen Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)	
Einsatz - Statistik	
Helferstunden	
Helferstunden	5.952
Reanimationen	
Reanimationen insgesamt	2

Reanimationen mit Einsatz eines AEDs	
Hilfeleistungen bei Personen	
Hilfeleistungen bei Personen	308
davon Lebensrettungen	4
davon Rettungen vor dem Ertrinken	3
davon Anzahl unter Lebensgefahr für den Retter	
Verstorbene Personen	2
Weitere Hilfeleistungen	
Hilfeleistungen Medizin	263
Hilfeleistungen bei Tieren	
Hilfeleistungen bei Umweltgefahren	1
Hilfeleistungen bei Sachwerten	11
Einsatz - Personal	
Gesamtanzahl Helfer	
Aktive Helferanzahl	206
Neu erworbene Qualifikationen	
Basisausbildung Einsatzdienste	36
Modul „Umgang mit Rettungsgeräte und Überwachung von Wasserflächen“	26
Modul „Schwimmen in fließenden Gewässern“	17
Modul „Einsatz in Küstengewässern“	2
Modul „Einsatz bei Dunkelheit“	2
Modul „Eisrettung“	0
Wasserretter	3
Gültige Qualifikationen	
Helfergrundausbildung ÖGA/KatS	42
Truppführer	6
Gruppenführer	18
Zugführer	8
Führer von Verbänden	
Fachberater	3
Bootsführerschein A	37
Bootsführerschein B	13
Einsatztaucher 1	8
Einsatztaucher 2	23
Strömungsretter Stufe 1	37
Strömungsretter Stufe 2	15
UKW-Sprechfunkzeugnis Binnenschiffahrtfunk (UBI)	2
Dienst-Funkbetriebszeugnis (DFbz)	
DLRG-Sprechfunker	37
Bestellte Sicherheitsbeauftragte	6
Fernpiloten BOS	
Jugendeinsatzteam (JET)	
Aktive Jugendeinsatzteammitglieder	48
Anzahl der Jugendeinsatzteams	5
Rettungssport	
Ausbildungstätigkeit Rettungssport	
Ausbilder	7
Stunden	245
Kampfrichterlizenzen	
Stufe F1	19
Stufe E1	1
Stufe D1	
Stufe E3 (Freigewässer)	
Stufe D3 (Freigewässer)	
Stufe E4 (Freigewässer - IRB)	
Stufe D4 (Freigewässer - IRB)	
Allgemeine Veranstaltungen	
Anzahl	6
Teilnehmer	343
Stunden	1.349
Meisterschaften im Rettungssport	
Anzahl	5
Teilnehmer	356
Stunden	1.039

Ausbildung/Personal - Übergreifende Ausbildung	
Ausbildungstätigkeit übergreifend	
Ausbilder	16
Stunden	1.039
Allgemeine Verwaltung	
Vorstandszusammensetzung	
Anzahl männliche Vorstandsmitglieder	88
Anzahl weibliche Vorstandsmitglieder	66
Organisation und Verwaltung	
Personen	88
Stunden	4.388
Pflege und Instandhaltung	
Personen	119
Stunden	2.435
DLRG-Manager	
Nutzung Mitgliederverwaltung	13
Nutzung Buchhaltung	11
Material / Leistung	
Gebäude	
Anzahl fester Wachstationen	8
Anzahl mobiler Wachstationen	
Fahrzeuge und Anhänger	
Kraftfahrzeuge	13
Quads	
Wasserrettungsfahrzeug (Boot etc.)	
manuell angetrieben	1
mit Motor	9
IRB	
Jetski	
Drohnen	
Drohnen über 250g	
Drohnen bis 250g	
Fachbereich IuK Umstellung DLRG-Betriebsfunk	
Anzahl der in 2024 über die Bundesförderung beschaffter Handfunkgeräte	14
Anzahl der in 2024 über die Bundesförderung beschaffter Mobilfunkgeräte	5
Anzahl der in 2024 OHNE Bundesförderung beschaffter Handfunkgeräte	
Anzahl der in 2024 OHNE Bundesförderung beschaffter Mobilfunkgeräte	
Anzahl der in 2025 über die Bundesförderung geplante Beschaffung von Handfunkgeräten	3
Anzahl der in 2025 über die Bundesförderung geplante Beschaffung von Mobilfunkgeräten	
Sonstiges Material	
Anzahl Rafts	3
Anzahl Tauchgeräte	23
Anzahl Rettungsbretter/SUPs	8
Funk-Kommunikation	
Anzahl einsatzfähiger Funkgeräte für den DLRG-Betriebsfunk (nur analog)	92
Anzahl einsatzfähiger Funkgeräte für den DLRG-Betriebsfunk (analog/digital)	23
Anzahl einsatzfähiger Funkgeräte für den UKW-Binnenschiffahrtfunk (UBI)	
Anzahl einsatzfähiger Funkgeräte für den Seefunk	
Anzahl einsatzfähiger Funkgeräte für den Tetra-BOS Funk	32
Anzahl einsatzfähiger Funkgeräte für den BOS Funk (2m/4m analog)	19
Satelliten Telefone	
Wachgebiete	
Freigewässer	6
Schwimmbäder	7

Sonstige Kursangebote	
Schwimmausbildung	
Nichtmitglieder	515
Mitglieder über 10 Jahre	572
Breitensportkurse	
Nichtmitglieder 30	
Mitglieder 6	
Schwimmausbildung mit benachteiligten Gruppen	
Gesamtzahl der Teilnehmer an Maßnahmen	26
Schwimmausbildung Kindergartenprojekt	
Gesamtzahl der Teilnehmer an Maßnahmen	
Jugendarbeit	
Förderungen an die DLRG-Jugend	
DLRG-Förderanteil direkt	18.700
DLRG-Förderanteil indirekt	2.350
Förderanteil (öffentlich)	8.450
Inhaber/innen einer Jugendleiter/innenausbildung (JuLeiCa)	
Neuerwerb	6
gültige JuLeiCa	16
Kinder- und Jugend(verbands)arbeit	
Stunden	11.728
Teilnehmer/innen	851
Jugendvorstand	
Anzahl gewählter Personen	16



Mitgliederstatistik

Ortsgruppe	Bestand		Veränderungen	bis 6 Jahre	7-10 Jahre	11-14 Jahre	15-18 Jahre	19-26 Jahre	27-40 Jahre	41-60 Jahre	über 60 Jahre	Ehrenmitglieder
	2023	2024										
Altshausen	238	233	-5	11	43	49	30	17	33	44	6	1
Bad Wurzach	459	450	-9	3	109	81	60	81	38	51	27	0
Baienfurt mit Bad Waldsee	402	436	34	14	81	99	59	54	41	70	18	1
Beuren	130	133	3	0	9	16	7	18	28	38	17	0
Bodnegg	245	256	11	2	48	62	35	40	18	43	8	2
Kißlegg	181	175	-6	8	14	20	20	20	33	36	22	2
Leutkirch	147	153	6	3	21	22	15	20	18	25	29	0
Obere Schussen	253	279	26	10	42	47	36	22	22	67	33	0
Ravensburg	300	324	24	8	46	47	46	54	33	36	54	1
Wangen	217	225	8	5	20	33	22	35	41	51	18	0
Weingarten	194	206	12	4	40	44	31	18	20	30	19	0

Mitglieder 2023 = 2.766 Pers., Mitglieder 2024 = 2.870 Pers., **Mitgliederzuwachs = 104 Personen**

Die Vorstandschaft des Bezirks Ravensburg

Geschäftsstelle	DLRG Bezirk Ravensburg	gs@bez-ravensburg.dlrg.de
Vorsitzende	Brenner, Hannah	vorsitzende@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellv. Vorsitzender	Erl, Günther	stv.vorsitzender@bez-ravensburg.dlrg.de
Leiter Wirtschaft und Finanzen	Stuck, Philipp	wuf@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellv. Leiter Wirtschaft u. Finanzen	Philippi, Dorothée	stv.wuf@bez-ravensburg.dlrg.de
Leiter Ausbildung	Kolb, Alexander	leiter.ausbildung@bez-ravensburg.dlrg.de
Leiter Einsatz	Wünsch, Fabian	leiter.einsatz@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellv. Leiter Einsatz	Bolz, Oliver	stv.leiter.einsatz.bolz@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellv. Leiter Einsatz	Leißle, Mathias	stv.leiter.einsatz.leissle@bez-ravensburg.dlrg.de
Leiter Medizin	Abouid, Bernhard	arzt@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellv. Leiter Medizin	Musiol, Benedikt	stv.arzt@bez-ravensburg.dlrg.de
Schriftführer	Wilhelm, Philipp	schriftfuehrer@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzer	Buhmann, Andrea	andrea.buhmann@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzer	Knöpfler, Charlotte	charlotte.knoepfler@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzer	Leonhard, Julia	julia.leonhard@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzer	Wagner, Katharina	katharina.wagener@bez-ravensburg.dlrg.de
Referatsleiter		
Referatsleiter Boot	Bolz, Jürgen	rl.boot@bez-ravensburg.dlrg.de
Referatsleiter Sanität	Clemens, Marius	rl.san@bez-ravensburg.dlrg.de
Referatsleiter Tauchen	Schmid, Karl	rl.tauchen@bez-ravensburg.dlrg.de

Bericht des Leiters Wirtschaft und Finanzen

Der Jahresabschluss 2024

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass das Wirtschaftsjahr 2024 für den Bezirk Ravensburg durchaus erfolgreich verlaufen ist.

Im ideellen Bereich konnten im Kalenderjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr Mehreinnahmen i.H.v. 12.512 € erzielt werden. Dieser Anstieg ergibt sich aus leicht gestiegenen Mitgliedsbeiträgen i.H.v. 3.916 € und ebenso aus einem Anstieg der Zuschüssen i.H.v. 9.158 €.

Eine für den gesamten Bezirk Ravensburg spannende und zugleich positive Entwicklung ergibt sich im Bereich des Zweckbetriebes. Dort konnten Mehreinnahmen i.H.v. 20.477 € erzielt werden. Diese stammten zum größten Teil aus deutlich gesteigerten Einnahmen des Wasserrettungsdienstes.

Dank diesen großartigen Leistungen der einzelnen Ortsgruppen und der Einsatzgruppe können wir uns auf der Einnahmenseite gegenüber dem Jahresabschluss 2023 glücklich schätzen und Mehreinnahmen i.H.v. 33.519 € verbuchen.

Die Ausgabenseite im ideellen Bereich ist durch gezielte Kostenoptimierung konstant geblieben und weist lediglich ein Delta von 198 € aus.



Demgegenüber stehen die Ausgaben im Zweckbetrieb, welche im Kalenderjahr 2024 um 32.721 EUR kräftig angestiegen sind.

Dies lässt sich vor allem auf notwendige Investitionen im Bereich des Wasserrettungsdienstes und auf gestiegene KFZ-Kosten zurückführen.

Der Jahresabschluss 2024 zeigt, dass sich das unermüdliche Engagement der Ressortleiter und der beiden Vorsitzenden monetär für den Bezirk und die Ortsgruppen auszahlt.

Allerdings ist hervorzuheben, dass der wirtschaftliche Erfolg der vergangenen beiden Jahren primär dem Faktor geschuldet ist, dass wichtige Zukunftsinvestitionen aufgeschoben wurden. Der nun verfügbare finanzielle Rahmen ist für Zukunftsinvestitionen wie einem neuen Einsatzfahrzeug, Motorrettungsboote und dazu spezieller Ausrüstung reserviert.

Insgesamt können wir stolz auf das erfolgreiche Wirtschaftsjahr 2024 zurückblicken und uns ebenso auf ein weiteres erfolgreiches Jahr 2025 freuen.

	2024	2023
Einnahmen:		
Ideeller Bereich	119.423 €	106.911 €
Vermögensverwaltung	625 €	96 €
Zweckbetrieb	31.597 €	11.120 €
Gesamtbeitrag:	151.647 €	118.128 €
Ausgaben:		
Ideeller Bereich	51.190 €	50.992 €
Vermögensverwaltung	0 €	0 €
Zweckbetrieb	57.190 €	24.469 €
Gesamtbetrag	108.925 €	75.461 €
Mehreinnahmen:	42.722 €	42.666 €

Philipp Stuck

Leiter Wirtschaft und Finanzen

Auf ein Wort

Können wir als Verein Kinder und Jugendliche noch hinter dem Ofen – sprich hinter dem Smartphone – hervorlocken?

Ja, die Zahlen sind alarmierend und die Auswirkungen sind aus der Sicht der Vereine gravierend. 1,3 Millionen Kinder in Deutschland fallen durch krankhafte Mediennutzung auf und 4,7 % gelten als abhängig.

Das merken auch wir an der Basis einer Rettungsorganisation. Die Kinder und Jugendlichen, die viel Zeit mit ihren Smartphones verbringen, haben Schwierigkeiten ihre Aufmerksamkeit auf eine Aufgabe zu richten. Das ständige Wechseln zwischen verschiedenen Anwendungen und Benachrichtigungen fördert ein Verhalten des Multitaskings, das die Fähigkeit zu einer längeren Konzentration untergräbt.

Durchhaltevermögen, egal ob es im Schwimmkurs, bei einer Weiterbildung oder bei der Ausbildung zur Lehr- oder Einsatzkraft, ist bei der DLRG ganz besonders gefordert. Kinder, die in einer digitalen Welt aufgewachsen sind, erwarten aber oft sofortige Ergebnisse und Belohnungen, sei es durch das Spielen von Videospiele oder das Scrollen durch soziale Medien. Diese Erwartungshaltung kann von uns nicht erfüllt werden, was zum Abbruch der Maßnahme oder gar zur Hinwendung zu anderen Aktivitäten führt.

Wenn wir das weiterspinnen, wirkt sich das auch schon auf das Engagement von jungen Erwachsenen aus. Wir finden immer weniger Mitglieder, die sich in der Aus- und Weiterbildung oder in der Vorstandschaft engagieren und Verantwortung übernehmen. Es ist ein Teufelskreis, dem sich nicht nur die Vereine stellen müssen. Hier sind die Eltern, die Schule und die Politik gefragt. Ist die totale Digitalisierung auf dem Weg vom Kleinkind bis zum Kind und Jugendlichen überhaupt der richtige Weg?

Die Bildungspolitik hat das Potenzial, eine zentrale Rolle bei der Unterstützung von Vereinen im Kampf gegen Handysucht zu spielen. Dafür muss sie aber auch den finanziellen Rahmen schaffen. Durch Aufklärung, Integration von Medienkompetenz, engere Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen sowie Unterstützung für Eltern kann ein gemeinsames Umfeld geschaffen werden,

das Kinder und Jugendliche in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung stärkt. Indem wir alle gemeinsam an der Bewältigung der Herausforderungen der Handysucht arbeiten, können wir die Grundlage für eine gesunde und ausgeglichene Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen legen.

Ansätze in unserem Bezirk sind gemacht. Das zieht sich durch alle Beiträge in diesem Geschäftsbericht. Es weht ein junger, frischer Geist, egal ob in der Bezirksjugend oder in den Jugendgruppen unserer Ortsgruppen. Mit unseren Freizeiten, Wettkämpfen und vielseitigen, sportlichen Aktivitäten in einer tollen Gemeinschaft, haben wir ein großes Pfund in der Hand um die Kids und die Jugendlichen hinter dem Ofen – **sprich hinter dem Smartphone** – hervorlocken. Nutzen wir dieses Potenzial weiterhin und hoffen, dass die Bildungspolitik mit Ihren Ideen und vielleicht auch mit finanzieller Unterstützung unser unermüdliches ehrenamtliches Engagements in dieser Richtung unterstützt.

Einen großer Dank gilt unserer Jugend, dem Jugendeinsatzteam und Allen, die sich in der DLRG-Jugendarbeit so großartig engagieren. Ihr seid die Besten!



Bericht der Jugend

Außerordentlicher Bezirksjugendtag

Wir blicken mit Stolz auf das Jahr 2024 zurück, denn wir konnten im Juni einen außerordentlichen Bezirksjugendtag abhalten. Wir freuen uns, dass so viele Ortsgruppen jugendliche Delegierte zu dieser Veranstaltung geschickt haben. Teil dieser Tagung war nicht nur der Austausch zwischen den Ortsgruppen, sondern auch die Wahl einer Bezirksjugendvorstandschaft. Diese besteht aus 16 engagierten Jugendvertretern aus sieben Ortsgruppen des Bezirkes:



Annika Fürst (Bezirksjugendleiterin), Lukas Schlenker (stv. Bezirksjugendleiter), Irina Müller (stv. Bezirksjugendleiterin), Philipp Stuck (RL WuF), Benedikt Hermle (RL FLiB), Katharina Wagner (RL Bildung),

Lera Gilung (RL SRuS), Fabian Leppert (RL JET), Alexander Lachenmaier (Vertreter KJR), Philipp Wilhelm (Schriftführer), Antonia Wolf (B), Julia Leonhard (B), Lea Kordeuter (B), Lea Staudinger (B), Luis Knappe (B), Virginia Michels (B).

Außerdem fand auch dieses Jahr das Bezirkszeltlager, veranstaltet von der Ortsgruppe Altshausen, statt. In den fünf Tagen fanden sich insgesamt 70 Kinder und Jugendliche, sowie 35 Betreuer auf

dem Platz. Mit lustigen Workshops, gemeinsamen Spielen und langen Abenden am Lagerfeuer ging die Woche wie im Flug vorbei.

An der Seequerung des Bezirkes Bodenseekreis nahmen wir ebenfalls Teil. Circa Zehn Teilnehmende aus den Ortsgruppen Bodnegg-Obereisenbach, Leutkirch, Baienfurt und Weingarten stellten sich der Herausforderung, den Bodensee von Walhausen nach Überlingen zu durchschwimmen.

Zudem schickten wir zum JET-Wettkampf in Wendlingen am Neckar ein sechsköpfiges Team Jugendlicher der Ortsgruppen Altshausen und Wangen im Algäu. An den beiden Tagen gaben das Team ihr Bestes, unseren Bezirk zu vertreten, und erreichten dabei einen stolzen fünften Platz. Herzliche Glückwünsche gebühren dieses Jahr auch der frisch gewählten Jugendvorstandschaft der Ortsgruppe Bad Wurzach. Gemeinsam mit Julian Riss und Anna Osterkamp leitet nun Fabian Leppert die Jugend der Ortsgruppe.



Herzlichen Glückwunsch und eine gute Amtszeit!



Bericht der Leitung Einsatz

Viele Ausbildungen im Bereich Wasser-Rettungsdienst

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen der Nachwuchsgewinnung für den Wasser-Rettungsdienst der DLRG im Landkreis Ravensburg.

Mit 20 Teilnehmern verzeichneten wir einen Rekord für die Basisausbildung Einsatzdienste, bei welcher die angehenden Einsatzkräfte und Rettungsschwimmer die Grundlagen für den Wasser-Rettungsdienst bei der DLRG erlangten. Die Highlights dabei sind die Sprechfunkunterweisung für unseren Betriebsfunk sowie der Umgang mit Leinen und Seilen, bei welchem die Teilnehmenden sich gegenseitig mit einfacher Seiltechnik sichern, um beispielsweise einen Patienten über ein steiles Flussbett zu erreichen.

Für die darauf aufbauenden Praxismodule „Umgang mit Rettungsmitteln“ sowie „Sicherheit und Verhalten in strömenden Gewässern“ waren ebenso zahlreiche besucht. Wie immer war jede Menge Action und Spaß bei den Fortbildungen geboten.



Mit diesen Grundlagen sind die Anwärter für den Einsatzdienst bereit, die Ausbildung zum Fachhelfer Wasser-Rettungsdienst Baden-Württemberg zu absolvieren. Nach etwas Theorie zum Katastrophenschutz und der DLRG als Teil des Rettungsdienstes konnten die Prüflinge ihr theoretisches und praktisches Können bei der Prüfung unter Beweis stellen.

Insgesamt haben zwölf Personen die Einsatzszenarien und die Theorieprüfung erfolgreich gemeistert und verstärken nun unsere Einsatzgruppen, Altshausen, Allgäu und Schussental. Von diesen neuen Einsatzkräften konnten sich drei Personen der Einsatzgruppen Allgäu und Schussental in Österreich zum Strömungsretter 1 fortbilden, ein Einsatztaucher-Anwärter meisterte die Einsatztaucherprüfung des Landesverbandes in Kißlegg und verstärkt nun die EG Schussental im



Bereich Tauchen. Eine Signalmannausbildung ist Ende 2024 mit sechs Personen ebenso gestartet und kann 2025 abgeschlossen werden. Vier Personen konnten gemeinsam mit unseren Boots-Ausbildern das Bodenseeschifferpatent erfolgreich abschließen.



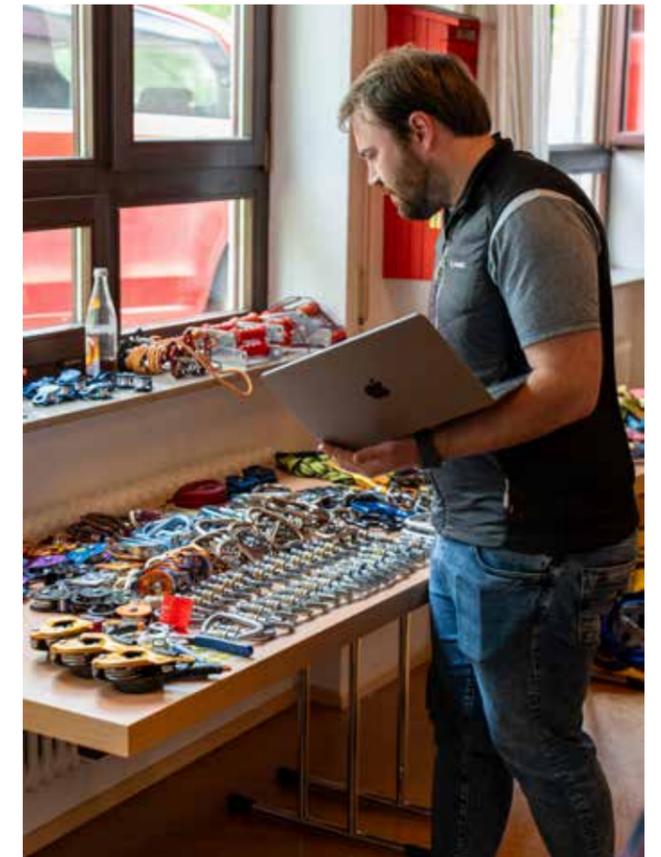
Auch der Fachbereich Sanitätswesen konnte 2024 wieder einen Kombilehrgang SAN-A und SAN-B anbieten. Dabei erlangten elf Personen die Qualifikation SAN-A und sieben Personen haben den SAN-B Lehrgang erfolgreich bestanden. Bei weiteren Sanitätsfortbildungen konnten die bestehenden Einsatzkräfte neue Erkenntnisse im Bereich Sanitätswesen erlangen und bewährte Techniken wiederholen.

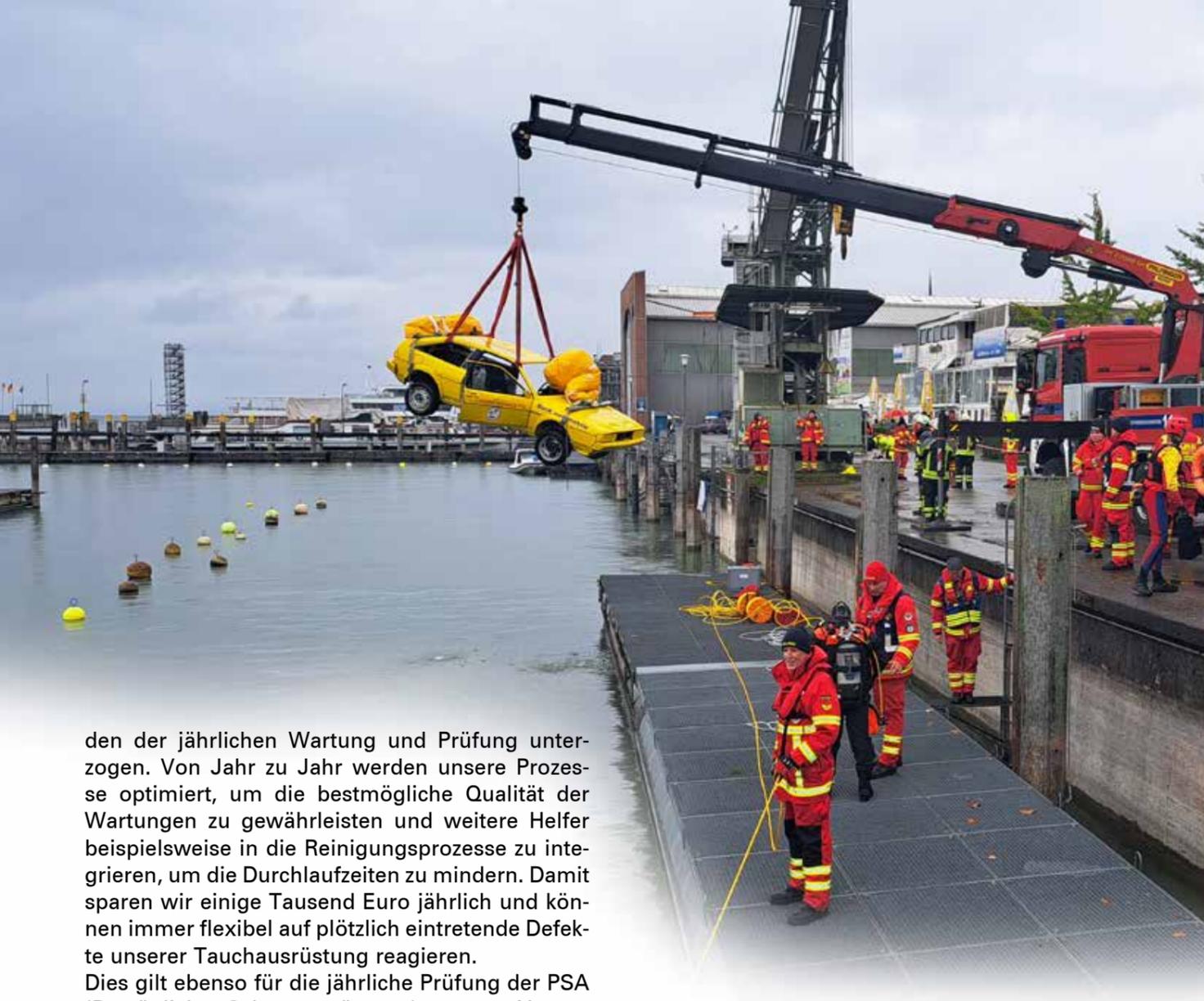


Einsatzmittel und Finanzierung der Wasserrettung
Gemeinsam mit dem Landesverband Württemberg konnte 2024 die Ausschreibung für den Gerätewagen-Wasserrettung fertiggestellt werden und pünktlich zu Weihnachten erreichte uns die erfreuliche Nachricht, dass im Doppelhaushalt des Landes deutlich mehr Finanzmittel für die Wasserrettung vorgesehen sind. Damit blicken wir optimistisch in die Zukunft und sind einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung auskömmlicher Finanzierung des Wasserrettungsdienstes gegangen.

Aus Mitteln des Spendenmailings konnten wir zwei Rescue Sleds finanzieren, welche sowohl zur Eisrettung als auch zum Einsatz auf kleineren strömenden Gewässern an Stelle eines großen Rafts eingesetzt werden können. Diese sind in Bad Wurzach und Ravensburg stationiert.

Alle Atemregler im Bezirk gingen abermals durch die Hände unserer Gerätewarte Tauchen und wur-





den der jährlichen Wartung und Prüfung unterzogen. Von Jahr zu Jahr werden unsere Prozesse optimiert, um die bestmögliche Qualität der Wartungen zu gewährleisten und weitere Helfer beispielsweise in die Reinigungsprozesse zu integrieren, um die Durchlaufzeiten zu mindern. Damit sparen wir einige Tausend Euro jährlich und können immer flexibel auf plötzlich eintretende Defekte unserer Tauchausrüstung reagieren. Dies gilt ebenso für die jährliche Prüfung der PSA (Persönliche Schutzausrüstung) gegen Absturz durch unsere Sachkundigen. Hunderte Karabiner, Bandschlingen, Seile und Klettergurte und vieles mehr gehen jedes Jahr durch die Hände unserer ehrenamtlichen PSA-Prüfer.

Auch für die Strömungsrettung gab es gute Nachrichten: Für die dringend notwendige Ersatzbe-

schaffung der PSA und Seiltechnik für die Strömungsretter im Altkreis Wangen erhielt der DLRG Bezirk Ravensburg von den Gemeinden knapp 17.000 Euro, nachdem diese über die notwendigen Investitionen und die wertvolle Arbeit der DLRG Strömungsretter informiert worden waren. Die Ersatzbeschaffungen für die Allgäuer Strömungsretter werden 2025 durchgeführt. Ebenso muss auch die Seiltechnik des Geräteanhängers Strömungsrettung des Bevölkerungsschutzes ausgetauscht werden. Die Beschaffung wurde Ende 2024 eingeleitet.

Zahlreiche Einsätze im Jahr 2024

Es gab insgesamt 27 Notfalleinsätze und Absicherungen abzuarbeiten.

Vom PKW im Wasser, über den Hochwassereinsatz, die Suche nach ertrunkenen Personen bis zur Evakuierung eines Campingplatzes nach einem Starkregenereignis war alles geboten. Wie in den Jahren zuvor unterstützten wir wie-



der bei der Absicherung der Seequerungen von Bodensee-Openwater und sicherten verschiedene Schwimmwettbewerbe ab.

Ein Highlight war die Katastrophenschutzübung des Landesverbands Württemberg im Oktober. Diesmal übten wir in einem weitgehend bekannten Terrain – im Bodenseekreis. Wir stellten die Fachgruppen Tauchen und Strömungsrettung für den 6. Wasserrettungszug und konnten unser Können in zahlreichen Szenarien eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Die Einsatzgruppen führten abermals zahlreiche internen Ausbildungen und Übungen für alle Fachbereiche durch, um immer bestmöglich auf bevorstehende Einsätze vorbereitet zu sein und auch um die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen zu verbessern.



An dieser Stelle möchte ich meinen herzlichsten Dank an alle ausdrücken, die sich für den Wasser-Rettungsdienst im Bezirk Ravensburg einsetzen. Ein besonderer Dank geht an mein Team der Ausbilder und Fachbereichsleiter, welche Jahr für Jahr zuverlässig ein riesiges Lehrgangsangebot bieten und mich in meiner Arbeit unterstützen. Gemeinsam haben wir wieder einen großartigen Job mit hunderten – wenn nicht tausenden – Stunden ehrenamtlichen Engagements für unsere DLRG gemacht und können stolz auf unseren Bezirk sein!

Fabian Wunsch
Leiter Einsatz

Bericht der Leitung Ausbildung

In ersten Abschnitt möchte ich gerne die Chance nutzen, um mich als Leiter Ausbildung und Ansprechpartner für Fragen, Probleme oder Anliegen im Bereich Ausbildung vorzustellen.

Mein Name ist Alexander Kolb, ich bin 24 Jahre alt und komme aus der Ortsgruppe Beuren. Dort bin ich seit ein paar Jahren als Ausbilder im Fachbereich Anfängerschwimmen und Rettungsschwimmen tätig. In meinem privaten Leben arbeite ich hauptberuflich im Rettungsdienst.

In meiner ersten Amtsperiode als Leiter Ausbildung habe ich mir verschiedene Projekte und Ziele gesteckt und diese bisher verfolgt.

Hierzu gehören eine bessere Kommunikation innerhalb des Bezirks unter den Leiter Ausbildung, die Zusammenarbeit mit den Nachbarbezirken Bodensee/Federsee, die Überarbeitung des Ausbildungsstipendium und vieles mehr.

Neue Ausbilder im Bezirk Ravensburg

Glücklicherweise können wir dieses Jahr einen positiven Zuwachs an Ausbildern verzeichnen. Auf dem Bild sind drei unserer neuen Ausbilder Schwimmen. Somit kann der Bezirk jetzt auf insgesamt 25 Ausbilder im Bereichen Schwimmen/ Rettungsschwimmen zugreifen.



Projekt Ausbilderstipendium

Ein wichtiges Thema für die zukünftigen Ausbilder, welches ich im vergangenen Jahr angegangen bin, war die Überarbeitung vom Ausbilderstipendiums. Hierzu habe ich an der Leiter-Ausbildung-Tagung alle Ortsgruppen informiert. Mittlerweile sind alle Unterlagen auf der Homepage eingestellt und wir freuen uns über Bewerbungen für das Ausbilderstipendium.

Einführung des Deutschen Schnorchelabzeichen

Seit dem 01.01.2025 gibt es ein neues Abzeichen, welches bei der DLRG absolviert werden kann. Dies ist das Schnorchelabzeichen, nicht gleich zusetzen mit uns bekannten Schnorcheltauchabzeichen. Das neue Abzeichen ist die Schwester zum Deutschen



Schwimmabzeichen, und kann ebenfalls in drei Stufen Bronze/Silber/Gold absolviert werden.

Projekt Bessere Kommunikation

Im vergangenen Jahr gab wieder eine Tagung aller Leiter Ausbildung aus dem Bezirk, welche auch von fast allen OG besucht wurde. Dies dient zum großen Informationsaustausch unter allen OG und die wichtigsten Themen den Leitern Ausbildung mitzuteilen. Hier war man sich einig, dass dies ein jährliches Event bleiben wird.



Ein kleiner Blick in die Zukunft

Im Jahr 2025 wird es voraussichtlich eine ISC-Schulung für alle Trainer und Ausbilder im Bereich Schwimmen/Rettungsschwimmen geben. Des Weiteren ist ein Lehrgang zur Flipchart-Gestaltung geplant und wenn der Bedarf besteht, wird es einen Kampfrichterlehrgang geben.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Alexander Kolb
Leiter Ausbildung

Renate Platz
Urkundenstelle

Ausbildungen im Bezirk

Die Anstrengung unserer Ausbilder im Bezirk zeigt sich auch in Zahlenform im statistischen Jahresbericht wieder.

In der Summe wurden im Kalenderjahr 2024 über 1000 Qualifikationen im Fachbereich Schwimmen/ Rettungsschwimmen beurkundet. Der Fachbereich Rettungsschwimmen stellt sich hier mit etwas über 300 Urkunden dar.

Diese Leistungen möchte ich ausdrücklich loben und zur Weiterführung dieser Leistung ermutigen. Nur zusammen können wir die Generation der Nichtschwimmer minimieren und unseren satzungsgemäßen Aufgaben gerecht werden!

Über aktive Mitarbeit im Ressort und an den Tagungen freue ich mich immer sehr und hoffe an dieser Stelle auf eure Unterstützung und euer Kommen.

Ich bedanke mich bei allen aktiven Mitgliedern und Ausbildern des Bezirks Ravensburg, die immer wieder unendlich viel Zeit investieren, um eine möglichst gute Ausbildung unseren Mitgliedern bieten zu können. Ich freue mich auf eine produktive Zusammenarbeit im neuen Jahr!



Was ein Jahr!

Das Jahr 2024 war für die Ortsgruppe Altshausen kein Jahr wie jedes andere...

Zunächst durften wir in unserer Vorstandschaft einige neue Gesichter begrüßen, die gemeinsam mit den Altbekannten ihre neuen Aufgaben in Angriff nahmen. Erhalten konnten wir unsere Vorstände Erich Heiß, Dietmar Hund, Alexander Lachenmaier, sowie unseren Leiter WuF Markus Dietrich. Neu besetzen konnten wir die Leitung OeKa durch Annika Fürst und Julian Heiß. Weiter besteht unsere Vorstandschaft aus Daniela Hund (Leitung Ausbildung), Oliver Mütz (stv. Leitung Ausbildung), Jonas Baur, Markus Bloching, Sarah Frech, Julian Fürst (Beisitzer). Die Leitung Einsatz konnten wir leider nicht besetzen, Dietmar Hund und Werner Baur übernehmen kommissarisch dieses Amt.



Auch fand dieses Jahr die alljährliche Bachwasserhockete in unserer Wache statt. Die DLRG OG Altshausen lädt jedes Jahr begeisterte Narren und Mäschkerle in die Wache ein, um gemeinsam mit den Reservisten Altshausens, die sich um das leibliche Wohl kümmern, das Ende der Fasnet zu feiern. Auch in diesem Jahr durften wir an diesem Tag unter anderem auch Freunde aus anderen Ortsgruppen in unserer Wache begrüßen.

Außerdem wurde mit dem Bau eines Garagenbaus an der bestehenden Wache begonnen. Der Innenausbau soll im ersten Quartal 2025 abgeschlossen werden.

Letzte Highlights zum Jahresende waren das Winterschwimmen am 28.12.2024, bei dem sich 14 Personen ohne Neoprenanzug in das Eisloch traute, sowie die gemeinsame Hüttenausfahrt mit Taucherstaffel, Rettungsschwimmern, Trainern und der Vorstandschaft. Ende November verbrachten wir ein wildes Wochenende mit sehr viel Spaß, amüsanten Gruppenspielen und schönen Gesprächen auf dem Höchsten bei Illmensee.

Jugend

Das Jahr begann auch für unsere Jugend mit Neuwahlen in der Jugendvorstandschaft. Wir verabschiedeten uns von unserem langjährigen Jugendleiter Julian Fürst und Beisitzer Johannes Dietrich. Als neuer Jugendleiter wurde Benedikt Hermle gewählt, der zuvor schon stellvertretender Jugendleiter war. Zur neuen Stellvertreterin wurde Selina Ulrich gewählt. Weiter besteht die Jugendvorstandschaft aus Sarah Frech (RL WuF), Oliver Mütz (RL SRuS), Corinna Winand, Felicitas Dietrich, Emily Schmid und Philipp Winand. Wir freuen uns, dass wir einige junge Leute für die Jugendvorstandschaft begeistern konnten!



Das erste Mammut-Projekt stand dann im April an: Unsere Jugend nahm an der 72h-Aktion des BDKJ teil. Rund 100 Schwimmer schwammen in 72 Stunden 280,5 km. Für jeden Kilometer bekamen wir von unseren Sponsoren zusammengerechnet 12 €. Die 3000 € Spenden spendeten wir der Gemeinde für den Bau eines barrierefreien Zugangs am Altshausener Weiher.

Im Mai stand dann das Zeltlager an, dass von der OG Altshausen für den Bezirk organisiert wird. In sechs Tagen konnten die 70 Kinder im Pool baden, am Lagerfeuer singen, die Fahne bewachen, Fußball spielen, im Wald etwas über die Natur lernen oder sich bei einem der unzähligen Kreativangebote ausleben.



Ein besonderes Highlight war auf jeden Fall der Besuch des DRK Altshausen, der Polizei Ravensburg und der TSW aus Altshausen. Wir bedanken uns bei allen Betreuern und Helfern, die das Zeltlager möglich gemacht haben.

Darüber hinaus konnten wir im Laufe des Jahres einige kleine Projekte realisieren: Das Saisonabschlussgrillen, die Teilnahme am JET-Wettkampf in Wendlingen und schließlich als Weihnachtsgeschenk Jugend-Pullis für alle Jugendlichen, die sich im Verein engagieren als Trainer, bei Aktionen oder in den Vorstandschaften.

Ausbildung

Im Jahr 2024 konnten wir ein umfangreiches Ausbildungsprogramm im Bereich Schwimmen und Rettungsschwimmen anbieten. Insgesamt führten wir vier Anfängerschwimmkurse, zwei Aufbaukurse sowie zwei Fortgeschrittenkurse durch. Ergänzt wurde dies durch die regelmäßigen Trainings unserer Schwimmgruppen, die bis hin zum Rettungsschwimmer ausgebildet werden. Das Training fand an vier Tagen in der Woche statt, mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 25 Kindern und Jugendlichen pro Tag.

Unser Training fand hauptsächlich in einem Lehrschwimmbecken mit einer Länge von 12,5 Metern statt. Hier üben alle Kinder und Jugendlichen die Grundlagen sowie die fortgeschrittenen Techniken des Schwimmens. Im Sommer verlagerten die Rettungsschwimmer ihr Training ins Freibad, um dort die spezifischen Rettungsfähigkeiten in einer größeren Umgebung zu üben. Da wir in unserer Ortsgruppe aufgrund der Beckenlänge keine Schwimm- oder Rettungsschwimmabzeichen abnehmen können, mussten wir hierfür nach Baienfurt und Bad Saulgau ausweichen. Ein weiterer wichtiger Teil unserer Tätigkeit ist die Unterstützung des Freibads während der Badesaison. Von Mai bis September unterstützten unsere Rettungsschwimmer die Bademeister an den Wochenenden. In der Saison 2024 leisteten wir insgesamt 301 Wachstunden. Aufgrund des durchwachsenen Wetters konnte die Wachaison jedoch erst Ende Juni beginnen, was die Einsatztage reduzierte.

Jugend-Einsatz-Team

Erfreulicherweise bauen wir derzeit unser Jugend-Einsatz-Team (JET) wieder auf. Bei mehreren Abendveranstaltungen hatten interessierte Jugendliche die Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeit der Wasserrettungsdienste (WRD) zu erhalten. Wir freuen uns über die rege Teilnahme an unseren Kursen und danken allen Beteiligten, die unser Ausbildungs- und Einsatzprogramm möglich machen!

Einsatzgruppe

Das Jahr 2024 war für die Einsatzkräfte der Taucherstaffel Weller erneut ein besonders arbeitsintensives Jahr. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der 19-köpfigen Staffel leisteten insgesamt rund 2500 Stunden bei 17 Tauchübungen in verschiedenen Gewässern und Flüssen, zwei Notfalleinsätzen und Absicherungen einiger Veranstaltungen. Dabei waren die Kräfte unter anderem bei der Seequerung am Bodensee oder der Überwachung der Ruderregatta in Bad Waldsee im Einsatz. Ein besonderes Highlight war das Tauchbecken bei der 150-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Altshausen. Hier konnten etwa 120 Kinder das

OG Altshausen



Tauchen ausprobieren, ausgestattet mit Neoprenanzügen und Tauchflaschen. Die Begeisterung und Freude der jungen Teilnehmer sorgten für viele positive Rückmeldungen.

Das sonst einwöchige Taucherlager konnte in diesem Jahr nur an drei Tagen durchgeführt werden. Grund dafür war eine dreitägige Katastrophenschutz-Übung im Bodenseeraum, bei der sechs Einsatzkräfte der Staffel mit erheblichem Materialaufwand eingebunden waren. Die Aufgabe bestand darin, schwere Lasten aus Gewässern zu bergen – eine Herausforderung, die die Taucherstaffel aufgrund ihrer Ausstattung und Expertise mit den eigenen Hebesäcken erfolgreich meistern konnte.

Ein wichtiger Fortschritt im Bereich der Ausstattung wurde im Frühjahr erzielt: Die Ortsgruppe beschaffte ein modernes Unterwassersonar des

Typs SAR8416 XSV. Dieses Gerät ermöglicht das Auffinden von Gegenständen und Personen in Gewässern und kann auf verschiedenen Booten eingesetzt werden. Damit wurde die Einsatzfähigkeit der Staffel deutlich erweitert.

Auch personell gab es erfreuliche Entwicklungen. Jonas Baur qualifizierte sich erfolgreich als geprüfter Truppführer, während Sarah Frech, Daniela Hund, Julian Heiß und Tobias Amann als neue Wasserrettungskräfte das Team verstärkten.

Die Einsatzgruppe blickt mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Durch das Engagement und die hohe Professionalität ihrer Mitglieder konnte sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in der Region leisten und gleichzeitig die Freude an der Arbeit im Wasserrettungsdienst fördern.

Euer Dreigestirn

Erich, Dietmar und Alexander

OG Kißlegg



vorsitzender@kisslegg.dlrg.de
kisslegg.dlrg.de

Steckbrief:

Vorsitzender: Andreas Braun
stv. Vorsitzende: Daniela Sigg
Jugend: Kilian Pfender

Trainingszeiten im Lehrschwimmbekken (bei der Grundschule)

nach den Sommerferien und bis zu den Pfingstferien findet unser Training immer Montags im Lehrschwimmbekken (bei der Grundschule Kisslegg) statt.

Wo: Lehrschwimmbekken Kisslegg

Gruppe 1: 18:00 - 18:45 Uhr

Gruppe 2: 19:00 - 19:45 Uhr

Gruppe 3: 19:45 - 20:45 Uhr (Erwachsene)

Immer Dienstags:

Damenschwimmen ab 19.30 Uhr



Trainingszeiten im Strandbad Obersee

nach den Pfingstferien und bis zu den Sommerferien findet unser Training immer Montags im Strandbad Obersee statt (ausser in den Ferien). Treff im DLRG-Raum.



Gruppe 1: Kinderschwimmtraining (zwischen 7 und 11 Jahren):
18:00 - 19:00 Uhr

Gruppe 2: Jugendliche (ab 12 Jahren)

Gruppe 3: Erwachsene (ab 15 Jahren + Erwachsene):
19:00 - 20:00 Uhr

Für Interessierte ab 12 Jahre ist im Strandbad ein Probetraining möglich.

Quelle: Kisslegg.dlrg.de



Mit unseren derzeit 436 Mitgliedern sind wir eine sehr große Ortsgruppe mit Stützpunkt und wachsen stetig weiter. Dass ein DLRG-Jahr daher nicht nur im Bereich der Jugendarbeit mit tollen Events und Aktionen schnell vorbeigeht und jede Generation etwas für sich findet, werden Sie im folgenden Bericht lesen:

Gemeindemedaille in Gold für den Vorsitzenden Rainer Müller

Seit mittlerweile 20 Jahren ist Rainer Müller Vorsitzender der Ortsgruppe Baienfurt. Kein gewöhnlicher Vorsitzender, sondern ganz nebenbei auch noch ein Hallenbad-Retter! Er war wichtiger Akteur bei der Verhinderung der Hallenbad-Schließung in Baienfurt durch die Gründung einer Genossenschaft für den Weiterbetrieb des Hallenbades. Hierfür wurde er gleich zum Jahresbeginn von Bürgermeister Binder mit der höchsten Stufe der Gemeindemedaille in Gold ausgezeichnet!



Blaulichtaktion der Towerstars

Auch unsere Trainer und Einsatzkräfte erhielten ein Dankeschön als Zeichen der Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Arbeit. So ermöglichten die Towerstars den Angehörigen der Blaublichtfamilie den kostenlosen Besuch eines Eishockeyspiels, und auch wir waren dabei und sagen danke!



vorsitzender@baienfurt.dlrg.de
jugend@baienfurt.dlrg.de
baienfurt.dlrg.de

Großes VSAN Narrentreffen in Weingarten

Dass wir uns als DLRGler auch über unseren Beckenrand hinaus gerne gegenseitig unterstützen, haben wir bereits bei temporären Schließungen der Bäder in Baienfurt und Weingarten gezeigt. Um dieses Großevent zu bewältigen, unterstützten wir daher im Festzelt bei unserer Nachbar-Ortsgruppe in Weingarten und genossen das Narrentreiben – natürlich unter dem Motto „Ohne meine Ente gehe ich nicht baden.“



Neue alte Vorstandschaft gewählt

Anfang März wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung unser bewährtes Vorstands-Team in leicht veränderter Besetzung für die kommende Amtszeit wiedergewählt. Dies zeigt die Zufriedenheit der Mitglieder in der Ortsgruppe und dem Stützpunkt mit dem Engagement dieses tollen Teams und dessen Ideen.

Osterschießen

Jung und Alt nahmen in der Osterzeit am traditionellen Osterschießen der Schützengilde in Baidt mit Luftgewehr und Luftpistole teil. Ein vergnüglicher Nachmittag im Austausch mit Nachbarvereinen!

Wettkämpfe

Bezirksmeisterschaften in Baienfurt

Wie bereits mehrfach in der Vergangenheit fanden auch in diesem Jahr die jährlichen Bezirksmeisterschaften in unserem schönen Hallenbad in Baienfurt statt. Im März traten 68 Schwimmerinnen und Schwimmer und 24 Mannschaften aus 8 Ortsgruppen des Bezirks hochmotiviert zum gegenseitigen Leistungsvergleich an. Die 58 Läufe konnten dank der 40 Helfer im und ums Becken herum aus allen Ecken des Bezirks reibungslos durchgeführt werden. Um die Verpflegung und alles außerhalb des Wettkampfes kümmerten sich Helfer unserer Ortsgruppe mit voller Hingabe, sodass der Wettkampftag ein voller Erfolg wurde.

Württembergische Meisterschaften in Geislingen an der Steige

Dass sich das Wettkampftraining gelohnt hat, hat die Baienfurter Mannschaft AK 10 männlich durch den 1. Platz bei den Bezirksmeisterschaften bewiesen und erhielt dafür direkt das Ticket zu den Württembergischen Meisterschaften im Juni. Im Vergleich zu anderen Mannschaften erreichten unsere Jungs, die alle zum ersten Mal an diesem Wettkampf teilnahmen, einen super 9. Platz und das ohne jegliche Strafpunkte!

DLRGler beim Stadtradeln

Die Ortsgruppe hat nicht nur ihre Schwimmfähigkeiten unter Beweis gestellt, sondern auch ihre Fitness auf dem Fahrrad und ihr Umweltbewusstsein. Im Juni radelten 18 aktive Mitglieder insgesamt 3118 Kilometer und sparten dabei 517,5 kg CO₂ ein. Hierbei erzielten sie einen hervorragenden 4. Platz in der Wertung der Gemeinde Baienfurt.

Jugendarbeit

Die Jugendarbeit ist in nahezu jeder Aktivität der Ortsgruppe präsent und stellt einen wesentlichen Bestandteil der Vereinsarbeit dar.

Ganz explizit für die Kinder und Jugendlichen wurden über das Jahr hinweg wieder viele tolle Veranstaltungen organisiert und mit Betreuern aus unserer Ortsgruppe unterstützt. Hierzu zählen das Osterbasteln, Bezirkszeltlager, Badewannenregatta

OG Baienfurt und Bad Waldsee

in Altshausen, Seequerung im Bezirk Bodenseekreis, Tombola und Kinderlandstation auf dem Marktplatzfest in Baienfurt, Kinderferienprogramm der Gemeinde Baienfurt, Besuch eines Ringwettkampfs in Baienfurt sowie die Oktoberfest Bezirksparty in Mochenwangen. Ein besonderes Highlight war die beliebte Fahrt ins Blaue. Ein Reisebus voller DLRGler mit geheimem Ziel, das sich schließlich als Ausflug ins Legoland entpuppte! Bei allen Aktionen natürlich immer dabei – unser Maskottchen „Spläschy“.



Ausbildung in Baienfurt

Für Handlungssicherheit im Hallenbad und zur Fortbildung der Trainer findet jährlich eine Trainerunterweisung statt. Hier werden Sicherheitsthemen besprochen, ebenso wie aktuelle Themen aus dem Bereich der Ausbildung. Zudem haben die Trainer auch einmal die Gelegenheit, sich auszutauschen, was im getakteten Trainingsbetrieb im Bad so nicht immer möglich ist. Insgesamt wurden 1415 Stunden für die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung von unseren Trainern und Ausbildern geleistet. In dieser Zeit konnten 22 Seepferdchen, 22 Deutsche Schwimmabzeichen in Bronze, 13 in Silber und 25 in Gold abge-



nommen werden. Hinzu kamen noch 30 Juniorretter, 24 Rettungsschwimabzeichen in Bronze, 31 in Silber und sechs in Gold.

Einsatz

Neben der Absicherung des Feuerwerks beim Stadtfest in Bad Waldsee waren unsere Einsatzkräfte bei verschiedensten geplanten Absicherungseinsätzen im gesamten Bezirksområde und bei den Nachbarn im Bodenseekreis mit dabei. Auch wurden regelmäßig Übungen veranstaltet. Zudem werden unsere Einsatzkräfte bei Bedarf auch alarmiert, was zusätzlich noch ein außerordentliches Engagement mit viel Spontanität bedeutet.

DLRG-Weihnacht

Zum Jahresende hin und während der Weihnachtszeit fand auch wieder unsere Jahresabschlussfeier mit Abzeichenausgabe, Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften in Baienfurt und Bad Waldsee und Ehrungen verdienter Mitglieder statt, und auch der Nikolaus besuchte uns und hatte für jeden ein Säckchen mit Leckereien und einem Duschgel fürs Training dabei. Nur wenige Tage später verkaufte die Ortsgruppe zusammen mit dem Förderverein Hallenbad Baienfurt e.V. ihre legendären Schupfnudeln und den einzigartigen weißen Glühwein, der auf den Baienfurter Adventsabenden einmalig ist.

**Eure Ortsgruppe Baienfurt
mit Stützpunkt Bad Waldsee**



OG Beuren

Zum Jahresbeginn wurden zwei Anfängerschwimmkurse für Kinder organisiert. Die Kurse mit jeweils elf Teilnehmern waren heiß begehrt und bereits wenige Stunden nach Veröffentlichung via Vereinswebseite ausgebucht. Dabei konnten wir die kleinen Teilnehmer und deren Eltern gleichermaßen begeistern und gute Fortschritte erzielen.

Neben dem wöchentlichen Training im Panoramabad Eglofs besuchten unsere Kids und Jugendlichen im Januar auch das Badeparadies Aqua Mundo im Center Parcs Allgäu. Im Sommer wurde wieder Wachaufsicht an der öffentlichen Badestelle am Beurener Badsee durchgeführt. Dabei wurden über zweihundert ehrenamtliche Wachstunden erbracht. Mit unserem Heiler-Stick und Kühlkompressen konnten wir häufig bei Insektenstichen für Linderung sorgen und mit Pflästerchen aushelfen.

Für eine kleine Kuriosität sorgte ein älterer Herr, welcher sich Hilfe suchend an unsere Wachgänger wendete. Er hatte beim Schwimmen seine Gebissprothese verloren. Ausgestattet mit Tauchermaske und Schnorchel machten wir uns trotz geringer Erfolgsaussichten auf die Suche. Nach fünfzehn Minuten konnten wir am Seegrund, bei nur 15 cm Sichtweite, dann jedoch tatsächlich die künstlichen Zähne finden und dem überglücklichen Besitzer übergeben. Zu größeren Rettungseinsätzen kam es erfreulicherweise nicht.



vorsitz@beuren.dlrg.de
jugendvorsitz@beuren.dlrg.de
beuren.dlrg.de

Im Juli veranstaltete unsere DLRG Ortsgruppe im Rahmen des Kulturgemeindeprogramms einen Spielenachmittag am Badsee. Hierzu kamen rund dreißig jugendliche Gäste mit ihren Eltern. Wie schon die Jahre zuvor hatten alle Besucher und Urlauber sichtlich Spaß bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen, bei der Wasserbombenschlacht oder auf unserer Wasserrutsche. Neben dem regulären Schwimmtraining besuchten unsere Jugendlichen im Herbst noch die Trampolinhalle in Kempten. Dabei konnten sich alle nach Belieben so richtig austoben und hatten gemeinsam großen Spaß.

Die erwachsenen Mitglieder nahmen an einer Stadtführung in Isny teil und besichtigten im Anschluss die ortsansässige Brauerei Stolz. Im Dezember verkauften wir auf der Isnyer Schlossweihnacht Glühwein, Kinderpunsch und leckere Waffeln. Mit Defibrillator und Notfallrucksack



vor Ort konnten wir dabei auch eine Frau mit einer tiefen Schnittverletzung erstversorgen und ins Medizinische Versorgungszentrum Isny fahren. Bei strahlendem Sonnenschein organisierten wir zu Silvester und Neujahr am Beurener Badsee einen kleinen Verpflegungsstand für Schlittschuhläufer und Spaziergänger auf dem sicheren und spiegelglatten Eis. Da es einige Tage später ausreichend Schnee gab, wurde gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Beuren auch noch eine nächtliche Rodelparty am Beurener Berg organisiert. Für das neue Jahr ist bereits wieder ein Anfängerschwimmkurs organisiert. Leider können wir die sehr hohe Nachfrage nur teilweise abdecken. Bleiben Sie gesund.

Ihre DLRG Ortsgruppe Beuren

OG Weingarten

Mit Stolz blicken wir auf ein weiteres bewegtes Jahr der Ortsgruppe Weingarten zurück. Und blicken ebenso, gestärkt mit einer neu gewählten Vorstandschaft, optimistisch in eine ereignisreiche Zukunft.



Es könnte so gut laufen bei der Ortsgruppe Weingarten, denn nach einer Bauverzögerung konnte das Hallenbad Weingarten im Februar 2024 wiedereröffnet werden und somit für den Rest des Jahres einen zuverlässigen Trainingsbetrieb gewährleisten. Dass das gut ankommt, zeigt die neue Rekordmitgliederzahl, die mit 206 Mitgliedern zum 31.12.24 erstmals die 200-Marke überstieg. Immer mehr aktive Familien stellten einen gemeinsamen Mitgliedsantrag, und die Zahl der aktiv teilnehmenden, engagierten Mitglieder stieg entsprechend.

Highlights wie ein großes Sommerfest im Freibad oder eine Jahresabschlussfeier, zu der alle Mitglieder und deren Familien eingeladen waren, wurden besonders gut angenommen, und die Feste waren mit bis zu 100 Besuchern aller Altersklassen sehr erfolgreich.

Dank des großen Engagements und der guten Zusammenarbeit mit den benachbarten Ortsgruppen und des Bäderteams der Stadt konnten außerdem besondere Events unterstützt werden, wie 2024 das große Narrentreffen der Plätzlerzunft Weingarten, bei dem wir ein Wochenende lang Gastgeber eines Partyzelts sein durften.

Dass ein zuverlässig laufender Betrieb der Bäder nicht selbstverständlich ist, ist der Ortsgruppe Weingarten nur zu bekannt. Die andauernde Ungewissheit über den Fortbestand der Bäder und



damit einhergehend des Fortbestands unserer Ortsgruppe blieb auch 2024 weiterhin aktuell. Zur Stärkung der Bäderlandschaft beteiligten sich somit auch DLRG-Mitglieder bei der Neugründung des „Fördervereins Bäder Weingarten“, bei dem sich insbesondere unser Vorsitzender Günther Erli als Repräsentant in der Vorstandschaft einbringt. Welche Folgen die anstehende, mehrjährige Renovierung des Hallenbads Weingarten auf die Entwicklung und den Fortbestand der Ortsgruppe Weingarten haben wird, bleibt abzuwarten.

Ausbildung und Trainingsbetrieb

Die bereits genannte Wiedereröffnung des Weingärtner Hallenbades feierten wir am 19.02. mit einem großen Spieletag für die Trainingsteilnehmer.



menden, die mit großer Erleichterung wieder in das „eigene“ Hallenbad zu den gewohnten Trainingszeiten zurückkamen.

Auch 2024 belegte die Ortsgruppe das Hallenbad regelmäßig montagabends von 18 – 20 Uhr. In vier Kinder- & Jugendschwimmgruppen, je einer laufenden Schwimmkursgruppe und einer freien Gruppe trainierten bis zu 75 Teilnehmende in der ersten Stunde. Während der zweiten Stunde belegten vier Rettungsschwimmgruppen, eine Schnorchelgruppe und eine freie Gruppe mit insgesamt bis zu 55 Personen das Bad. Diese Gruppen wurden begleitet von einem 20-köpfigen Ausbildungsteam, dabei kamen 2024 vier neue Ausbildungsassistenten Schwimmen und drei neue Ausbildungsassistenten Rettungsschwimmen dazu.

Der Abschied einer Lehrscheininhaberin konnte durch den Gewinn einer neuen Ausbilderin Schwimmen zumindest etwas abgefedert werden. Trotz der schwierigen Vorbereitungsmöglichkeiten konnten außerdem im Berichtsjahr 10 Seepferdchen, 33 Schwimmabzeichen von Bronze bis Gold, acht Junior-Retter und neun neue Rettungsschwimmabzeichen ausgestellt werden.

Überdies fanden noch drei Rettungsschwimmkurse für externe Teilnehmende sowie ein Erste-Hilfe-Kurs statt.



vorsitzender@weingarten.dlrg.de
weingarten.dlrg.de

Trainingshighlight in diesem Jahr waren die wieder aufgenommenen Ortsgruppenmeisterschaften im November, bei denen die Teilnehmenden mit beeindruckenden Leistungen glänzten und in einem spannenden Wettkampf ihr Können unter Beweis stellten.

Um das stets dynamische Ausbildungsteam zusammenzuhalten, wurde 2024 bereits zum zweiten Mal eine erfolgreiche Ausbilderhütte in Langenargen veranstaltet. Ebenso viel Wert wurde auf regelmäßige Austauschrunden gelegt, bei denen gemeinsam Planungen und fachliche Inputs erarbeitet wurden.

Einsatz und Wachdienst

Einsatzgruppe

Der Nachwuchs im Bereich Einsatz wird in der Ortsgruppe Weingarten nachdrücklich gefördert und soll in den nächsten Jahren ausgebaut werden. Neben drei aktiven Mitarbeitern in der Einsatzgruppe Schussental, die in den Fachbereichen Strömungsrettung, Tauchen, Boot & Sanitätswesen aktiv waren, wurden im Jugendeinsatzteam (JET) junge Nachwuchsretter für den Einsatzdienst vorbereitet. Qualifizierungen fanden auch hier in den Bereichen Basisausbildung Einsatzdienste und dem Aufbaumodul Umgang mit Rettungsgeräten und Überwachung von Wasserflächen statt.

Jugend-Einsatz-Team

Mit vielfältigen Übungen in allen Bereichen des Einsatzdienstes werden die acht jungen Mitglieder der Ortsgruppe im Zusammenschluss mit der



Ortsgruppe Ravensburg auf die verschiedenen Bereiche des Einsatzwesens innerhalb der DLRG vorbereitet. Highlights in diesem Jahr waren vor allem: Abseilen von der Brücke über den Hotterlochtobel bei Ravensburg, der Sicherungseinsatz beim Triathlon in Ravensburg, eine Bootsübung auf dem Bodensee oder die Abschlussübung, bei der die Jugendeinsatzkräfte das Kommando einer Einsatzübung übernahmen, uvm.

Zentraler Wasserrettungsdienst Küste

Nach einer erfolgreichen Pilotwoche 2023 kamen in diesem Jahr schon sechs Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer der OG zusammen, die sich zum Wasserrettungsdienst an der Nordseeküste von St. Peter-Ording meldeten.



Wachdienst

Im Wachdienst erzielten wir ebenso Fortschritte bei der Ausbildung neuer qualifizierter Kräfte. Insgesamt wurden sieben neue Rettungsschwimmer ausgebildet und erfolgreich in den aktiven Wachdienst integriert. Bei diesem wird das Bäderteam des Freibads Weingarten an den Wochenenden und Feiertagen der Sommermonate durch unsere 26 Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer ehrenamtlich unterstützt. Dank des Einsatzes der vielen engagierten Wachgängerinnen und Wachgänger leistete die Ortsgruppe in diesem Jahr trotz eines kühlen und verregneten Saisonstarts 262 Wachstunden.



Mit Hilfe der finanziellen Unterstützung der Stadt Weingarten für diesen Dienst wurde auch 2024 das gesamte Wachdienst-Team als Belohnung zu einem gemeinsamen Ausflug in den Europapark eingeladen.

Veranstaltungen

Außerhalb des regulären Angebots wird den Mitgliedern der OG Weingarten ebenfalls nicht langweilig, im Laufe des Jahres war für alle einiges geboten.

Nach dem bereits erwähnten großen Narrentreffen der Plätzlerzunft Weingarten vom 19. bis 21. Januar folgten die Bezirksmeisterschaften, bei denen wir in Baienfurt zu Gast sein durften. An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Ortsgruppe Baienfurt und dem Orga-Team des Bezirks für die erfolgreiche Organisation der Bezirksmeisterschaften in Baienfurt.

Sommerfest

Saisonabschluss im Freibad für über 100 Gäste aus der Ortsgruppe und Vertretungen der Nachbarortgruppen aus Baienfurt und Ravensburg als kleine Geste der Dankbarkeit für die Unterstützung während unserer vergangenen Hallenbadschließung.

Sommerferienprogramm der Stadt Weingarten

Angeboten wurde in diesem Jahr eine eintägige Einführung in das Rettungsschwimmen und die Aufgaben der DLRG.

Speed & Fun Day

Buntes Programm im Freibad Weingarten – die DLRG leistete Wachdienst, veranstaltete ein Schnuppertauchen, betrieb ein Tunkfass und unterstützte das Bäderteam bei Organisatorischem.

Stadtfest

Zum ersten Mal verzichteten wir auf die traditionelle Cocktailbar und setzten auf das allseits beliebte Tunkfass und ein Planschbecken zur Abkühlung bei den sommerlichen Temperaturen. Ein voller Erfolg!

Helferfest

Ein großes Grillfest im Freibad, zusammen mit dem Team der Bäder Weingarten organisiert. Ein Fest, bei dem sich die Ehrenamtlichen selbst feiern durften und das Freibad bei Nacht genießen konnten.

Jahresabschlussfeier

Zum Einläuten der Vorweihnachtszeit kamen am letzten Novemberwochenende über 90 Gäste der Ortsgruppe im Haus der Familie in Weingarten zusammen, um das vergangene Jahr zu feiern. Auf dem Programm standen die Ehrung der Ortsgruppenmeisterschaften und ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm.

Christ-Stollen-Rennen und Christkindl-Sauna im Hallenbad Weingarten

Das Jahr wurde im Hallenbad beendet, wo wir die Veranstaltung mit Wachdienst und Schnuppertauchen unterstützten.

Jugendarbeit

Innerhalb der Ortsgruppe konnten die Kinder und Jugendlichen neben den oben aufgeführten Veranstaltungen noch an einem Ausflug in die Trampolinhalle in Bad Schussenried oder einer Schnitzeljagd in Nessenreben teilnehmen. Darüber hinaus war auch dieses Jahr das viertägige Trainingslager im Freibad Weingarten ein Highlight, bei dem alle viel gelernt haben, aber auch viel Spaß hatten.

Über die Ortsgruppe hinaus nahmen einige Weingärtner auch gerne an den bezirkswweit angebotenen Veranstaltungen wie dem Trainingslager in Italien und dem Bezirkszeltlager teil. Um die bezirkswweit

Jugend zu stärken, stellt Weingarten zudem ein Mitglied des neu gegründeten Jugendvorstands im Bezirk und wird das Ressort Bildung unterstützen. Mit den Erfahrungen und der Unterstützung aus dem Bezirk soll in Zukunft auch die Nachwuchsarbeit in der eigenen Ortsgruppe langfristig ausgebaut und gestärkt werden.



Ausblick

Zusammenfassend blickt die Ortsgruppe auf eine erfolgreiche Saison zurück, bei der wir viele Ansätze ausbauen und festigen konnten, viele neue engagierte Mitglieder willkommen heißen durften und neue Projekte erfolgreich gemeistert haben. 2025 blicken wir nun einer erneuten, langfristigen Schließung des Hallenbads Weingarten entgegen, bei der uns einige Unsicherheiten und Übergangslösungen erwarten werden – es kommt also erneut viel Arbeit auf uns zu. Glück und Improvisationsvermögen werden wieder gefragt sein, aber das ist ja nichts Neues mehr für uns... Daher möchten wir uns auf diesem Wege auch nochmal bei all unseren Helfern, Mitgliedern, Eltern, Ausbildern, Einsatzkräften und Lebenspartnern bedanken – ohne deren Mühe, Geduld und Verständnis hätten wir ein solches Jahr nicht stemmen können. Daher bleibt noch zu sagen: Danke!

Eure DLRG OG Weingarten

OG Ravensburg

Vorstandschafft

Zu Beginn des Jahres 2024 fanden im Februar neue Wahlen der Vorstandschafft im Rahmen der Jahreshauptversammlung statt.

Hermann Raach übergab nach unglaublichen 18 Jahren als erster Vorsitzender das Steuerrad an Fabian Wunsch weiter.

Nach einem Rückblick auf die Highlights seiner Amtszeit, bei der auch die ein oder andere Träne floss, erhielt Hermann für sein tolles Engagement das Verdienstabzeichen in Gold.

Verstärkt wurde Fabian durch Peter Sieber als zweiter Vorsitzender und Dorothee Philippi mit dem Amt Wirtschaft und Finanzen.

Erfreulicherweise konnten wir auch den Posten der Leitung Ausbildung mit Mascha Pongratz und mit Julia Hörl als stellvertretende Leitung besetzen.

Die Öffentlichkeitsarbeit übernimmt Nadine Gohl und als Beisitzer bleibt Marius Clemens der Ortsgruppe erhalten. Der Bereich Leitung Einsatz konnte zwar im Februar nicht besetzt werden, jedoch gibt es für kommendes Jahr schon einen potenziellen Kandidaten.



Vielen Dank an Bastien Pouvesle, Benedikt Musiol, Jonas Wellhäuser, Patrick Pfeiffer und Dennis Pongratz, welche die Vorstandschafft bis hier unterstützt hatten.

Die neu gewählte Vorstandschafft fand schnell als Team zusammen und traf sich regelmäßig zu Vorstandssitzungen. Dabei standen aktuelle Ereignisse, anstehende Planungen und wichtige Abstimmungen im Mittelpunkt.

Von Nadine Gohl



Einsatzgruppe/ Wasserrettungsdienst

Auch im Jahr 2024 hatten unsere Einsatzkräfte ein ereignisreiches und anspruchsvolles Programm. Zahlreiche Übungen, Fortbildungen, Absicherungen und Einsätze boten ihnen die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.



Ein besonderes Highlight war die große Katastrophenschutzübung unseres Landesverbandes am Bodensee. Hier stellten unsere Taucher, Strömungsretter und Bootsführer ihr Fachwissen und ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis. Gemeinsam meisterten sie verschiedene Szenarien und vertieften die Zusammenarbeit im Verband – eine wertvolle Erfahrung für den Ernstfall.

Auch personell gab es in diesem Jahr erfreuliche Entwicklungen. Bei den zahlreichen bestandenen Fachhelferprüfungen im Sommer waren auch einige Ravensburger Nachwuchskräfte dabei. Hierdurch haben wir drei motivierte neue Einsatzkräfte gewonnen.

Zwei der neuen Einsatzkräfte nutzten die Gelegenheit, sich gezielt weiterzubilden und spezialisierten sich in verschiedenen Fachbereichen. Mit großem Erfolg absolvierten sie die anspruchsvollen Lehrgänge zum Strömungsretter 1 und zum Einsatztaucher – eine wertvolle Bereicherung für unser Team und die zukünftigen Einsätze.

Unser besonderer Dank gilt den engagierten Rettungsschwimmern, die an Wochenenden und Fei-



ertagen ehrenamtlich den Wachdienst im Flapachbad Ravensburg übernommen haben.

Von der sanitätsdienstlichen Erstversorgung bis hin zur Absicherung und Überwachung der Wasserfläche leisteten sie gemeinsam über 200 Stunden ehrenamtlichen Dienst – ein wertvoller Beitrag zur Sicherheit der Badegäste.

Von Lukas Schlenker

Jugend-Einsatz-Team

Für das Jugend-Einsatz-Team (JET) war das Jahr 2024 ein sehr erfolgreiches. Wir haben einen großen Zuwachs bekommen und die Nachwuchs-Einsatzkräfte sind motiviert und freuen sich, sich auf den Weg zur Einsatzgruppe zu begeben.



Besonders wichtig auf dem Weg zur Einsatzkraft ist die Basisausbildung Einsatzdienste, bei der dieses Jahr wieder mehrere JET-ler teilgenommen haben. Hier erlernen sie an zwei Tagen die wichtigsten Grundlagen für die Einsatztaktik, den Umgang mit Funkgeräten und einigen Rettungsmitteln. Der Spaß steht bei all dem Lernen natürlich im Vordergrund.

An Terminen, wie z.B. dem Abseilen von einer Brücke, dem Bootfahren auf dem Bodensee, der Reviererkundung oder auch dem Sicherheits-einsatz beim Triathlon, können die JETler erste Erfahrungen sammeln. Außerdem können sie die Kenntnisse in Seiltechnik, Knotenkunde, sowie den Umgang mit Stadtkarten und Koordinaten verbessern und erweitern.



Ein weiterer Höhepunkt dieses Jahr war das Raften auf der Bregenzer Ach. Hier wurden die Jugendlichen wortwörtlich ins kalte Wasser geworfen und lernten, wie man mit Strömungen/Fließgewässer umgeht. Neben einem sehr actionreichen Tag sammelten sie nicht nur Erfahrung mit dem Raft, sondern stärkten auch ihren Teamgeist.

Das Highlight war die jährliche Einsatzübung, bei der das JET ins kalte Wasser geworfen wurde und ein Einsatzszenario systematisch abarbeiten und leiten musste. Dieses Jahr gab es einen Sucheinsatz mit mehreren Verletzten. Ein paar Einsatzkräfte waren als SR, BF und ET dabei, haben jedoch nicht bei der Herangehensweise zum Abarbeiten des Einsatzes geholfen. Die Jugendlichen haben hier wertvolle Erfahrung gesammelt, mehr über Einsatztaktik und Ressourcenmanagement gelernt und vor allem im Team eine Menge Spaß gehabt. Besonders erfreulich ist, dass drei unserer aktiven JET-Mitglieder im Juli ihre Fachhelferprüfung bestanden haben und zwei davon im Herbst auch bereits den Sprung in die Einsatzgruppe geschafft haben.

Von Lea Kordeuter und Kiara Rawa

Ausbildung

Das Jahr 2024 war ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr für den Bereich Ausbildung der Ortsgruppe Ravensburg. Gemeinsam konnten wir viele Erfolge feiern und unser Angebot weiter ausbauen.



Zahlreiche Mitglieder legten verschiedene Abzeichen im Schwimmen und Rettungsschwimmen ab. Besonders erfreulich ist, dass ein Mitglied unseres Trainer-Teams die Qualifikation als Ausbilder Schwimmen erworben hat. Darüber hinaus konnten wir unser Team um fünf neue Trainer erweitern, die unsere Arbeit tatkräftig unterstützen. Regelmäßige Trainerstammtische mit selbst gemachten Essen boten zudem wertvolle Gelegenheiten zum Austausch und zur Weiterentwicklung.

Durch das große und motivierte Trainerteam konnten in diesem Jahr erneut, neben dem regulären Training, Schwimm- und Rettungsschwimmkurse sowie einen Erste-Hilfe-Kurs für externe Teilnehmer angeboten werden. Trotz dieses Erfolgs stehen wir weiterhin vor der Herausforderung sehr voller Wartelisten für unsere Kurse.

Um den Anforderungen der Hallenbadbelegung gerecht zu werden, mussten wir die Trainingszeiten anpassen. Dies führte zwar zu teils späte-

ren Trainingszeiten, brachte uns aber auch eine zusätzliche Bahn im Montagstraining, sodass wir eine neue Schwimmgruppe eröffnen konnten und nun insgesamt sieben Gruppen betreuen können.

Ein besonderes Höhepunkt war unsere Teilnahme an den württembergischen Meisterschaften sowie die erfolgreiche Verteidigung des „Gerümpel Rescue Cup“-Pokals bei den Bezirksmeisterschaften.

Ein absolutes Highlight des Jahres war das Trainingslager in Italien. Dieses bot vier unserer AusbilderInnen und zahlreichen TeilnehmerInnen die Gelegenheit, intensiv zu trainieren, sich weiterzuentwickeln und den Teamgeist zu stärken.

Zum Jahresabschluss feierten die Trainer gemeinsam bei einer kleinen, gemütlichen Weihnachtsfeier, bei der sie das erfolgreiche Jahr Revue passieren ließen und sich auf die kommenden Herausforderungen einstimmten.

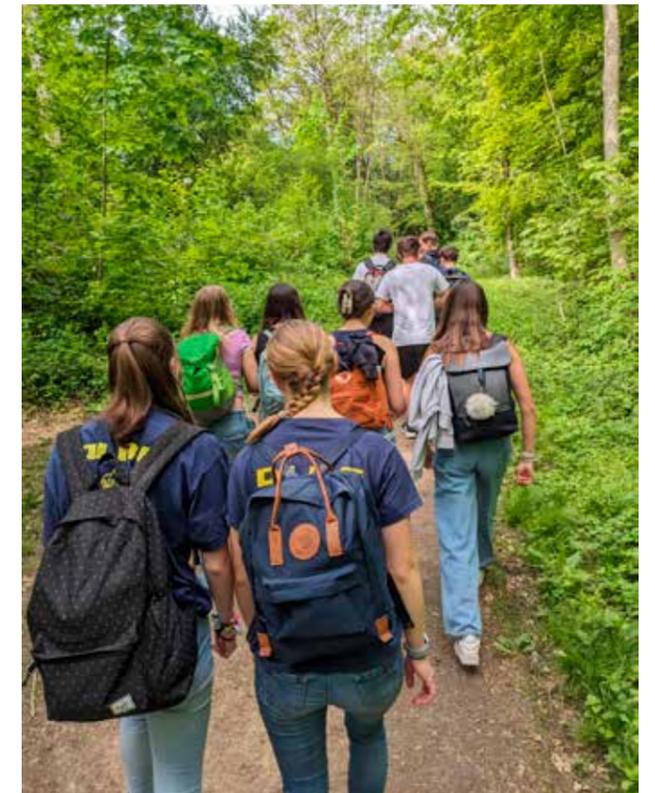
Von Mascha Pongratz

Jugendarbeit

Das Jahr 2024 war auch für unsere wieder erstarkte Jugend sehr ereignisreich.

Dieses Jahr gab es erneut eine 1. Mai Wanderung, bei wunderschönem Wetter und warmen Temperaturen. Die Wanderung war aufgebaut wie eine Schnitzeljagd, bei der die Gruppe Aufgaben machen musste und Fragen beantworten. Für die Lösung gab es dann die nächsten Koordinaten, die bei falschen Antworten natürlich auch in die Irre führen konnten. Das Ziel war ein schönes Plätzchen im Wald, an dem dann gemeinsam gegrillt wurde, im Fluss gebadet und ausgeruht wurde, bevor es zurück auf die Wache ging.

Auch 2024 gab es natürlich einen Saisonabschluss vor den Sommerferien, für die Gruppen 1 bis 4. Es wurden einige Spiele gespielt, die Kinder durften die Wache erkunden, bekamen die Fahrzeuge erklärt und durften auch mal hinein sitzen und das Blaulicht und die Sirene einschalten. Beendet wurde der Abend dann mit dem gemeinsamen



Grillen. Pünktlich zu Halloween gab es dieses Jahr auch eine kleine Halloween-Party, zu der einige gruselige Gestalten, wie z.B. Vampire und Hexen geflogen kamen. Nachdem die Kinder gemeinsam bunte Taschen basteln konnten und sich satt gegessen haben an unserem Grusel-Buffer, sind alle Kinder in Kleingruppen auf „Süßes oder Saures“ Tour gegangen. Mit den erbeuteten Süßigkeiten endete der Abend wieder auf der Wache.

Zum Abschluss vor Weihnachten kam uns auch in diesem Jahr der Nikolaus besuchen und überreichte den Kindern ihr bestandenes Abzeichen. Es war ein schöner Abend mit Punsch und Hefenikoläusen und netten Gesprächen zwischen Eltern, Trainern und Kindern.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Trainer, die geholfen haben die Aktionen für unsere Jugend zu planen und durchzuführen.

Von Antonia Wolf



Das Jahr 2024 der Ortsgruppe Leutkirch

In den folgenden Abschnitten möchten wir, die Ortsgruppe Leutkirch, euch von unseren Höhepunkten des vergangenen Jahres erzählen und diese Revue passieren lassen.

Jahreshauptversammlung

Im März haben wir unsere alljährliche Jahreshauptversammlung abgehalten. Dieses Jahr standen die Wahlen auf der Tagesordnung. Wir freuen uns sehr, dass alle Ämter belegt wurden. Die Posten wurden überwiegend gleich besetzt, außer die, des Kassiers. Hier hat Tamino Ebenhoch aus beruflichen Gründen sein Amt an Jonas Buck abgegeben. Wir freuen uns sehr über unseren neuen Leiter von „Wirtschaft und Finanzen“. Hier ein Dank an die gesamte alte und neue Vorstandschaft.

Ausbildung

Dank des Engagements unseres achtköpfigen Schwimmkurs-Teams konnten wir in 2024 wieder zwei Anfänger Schwimmkurse anbieten. Die Kurse fanden im Frühjahr und im Herbst in drei Gruppen mit jeweils 15 Kindern statt. Hier wurden insgesamt 42 Seepferdchen abgenommen. Unsere drei Trainingsstunden, die Freitagabend in unserem Lehrschwimmbecken stattfinden, sind nach wie vor komplett gefüllt. Die Nachfrage ist groß, deshalb besteht leider eine Warteliste. Im Training wurden dieses Jahr wieder viele Abzeichen erfolgreich abgenommen. Von Seeräuber über Freischwimmer in Bronze, Silber und Gold, bis hin zu neu erworbenen Rettungsschwimmern in Bronze, Silber und Gold war alles mit dabei.

Jugend

Wie jedes Jahr waren wir auf den Bezirksmeisterschaften, die dieses Jahr in Baienfurt stattgefunden haben, wieder mit einigen Mannschaften und Einzel – Schwimmern. Es wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Allen hat es sehr viel Spaß gemacht. Mit einer Mannschaft sind wir weiter zu den Landesmeisterschaft, die dieses Jahr in Geislingen an der Steige stattgefunden haben. Fast schon traditionell haben wir an der Sport-



lerehrung in Leutkirch teilgenommen. Hier gratulierte der Oberbürgermeister Herr Henle unserer erstplatzierten Mannschaft vom Vorjahr zum Bezirksmeister Titel.

In den Pfingstferien konnten mehrere Kinder am Bezirks Zeltlager teilnehmen.

Drei Jugendliche haben am Bezirks Trainingslager in Italien teilgenommen. Hier konnten sie sich eine Woche intensiv in Schwimmen und Erste Hilfe weiterbilden. Der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz.



Zwei Schwimmerinnen haben aus unserer OG an der Bodensee Querung von Wallhausen nach Überlingen teilgenommen. Die 2,5 Kilometer wurden ohne Probleme bewältigt.

Leider mussten wir dieses Jahr aufgrund des schlechten Wetters unseren Ausflug absagen, bzw. auf nächstes Jahr verschieben.

Am 6. Dezember bekamen wir überraschend Besuch vom Nikolaus und Knecht Rupprecht. Sie hatten natürlich für alle Kids eine Überraschung dabei. Alle hatten jede Menge Spaß.

Jugend Einsatz Team

Die „Einsatz Gruppe Allgäu“, bestehend aus den Ortsgruppen Wangen, Bad Wurzach und Leutkirch, bietet für Jugendliche ab 14 Jahren ein „Jugend Einsatz Team“ (kurz JET) an. Hier sind mehrere Jugendliche aus Leutkirch voll begeistert dabei. Mit unterschiedlichen Übungen in allen Bereichen des Einsatzdienstes werden den Jugendlichen die verschiedenen Bereiche des Einsatzwesens der DLRG vorgestellt. Die Themen sind z. B. die Schräghangrettung, Bootsführerschein oder Arbeit eines Signalmanns. Da wir diesen Kids im Frühling eine Jugend-



Einsatzkleidung beschaffen möchten, haben wir uns beim Adventskalender der Volksbank Allgäu Oberschwaben beworben und uns riesig gefreut, dass wir tatsächlich beim 16. Türchen mit dabei waren. Hier ein herzlichen Dank.

Wir wünschen euch für das Jahr 2025 viel Spaß im und am Wasser.

Eure DLRG Leutkirch

OG Obere Schussen

DLRG Ortsgruppe Obere Schussen boomt: Immer mehr Mitglieder!

Im Jahr 2024 konnte bei der DLRG OG Obere Schussen ein deutlicher Mitgliederzuwachs verzeichnet werden: Insgesamt 279 Mitglieder zählte die Ortsgruppe zum Jahresende. Sehr erfreulich dabei ist, dass ein großer Teil der Mitglieder Kinder und Jugendliche sind – diese stehen bei uns deutlich im Fokus!

Ausbildung

Dienstagabend findet unser Training statt. In vier Kindergruppen und zwei Jugendgruppen trainieren wir jede Woche etwa 60 bis 80 Kinder und Jugendliche.

In den verschiedenen Altersgruppen wurden im Training dann bei Interesse auch die deutschen Schwimmabzeichen abgenommen. Insgesamt haben hier 26 Kinder und auch einige Jugendliche ein neues Abzeichen erwerben können.

Komplettiert wurde die Rettungsschwimm-Ausbildung mit einem für unsere Wachgänger durchgeführten Erste-Hilfe-Kurs.

Auch bei den jährlichen Bezirksmeisterschaften haben einige Kinder und Jugendliche ihr Können unter Beweis gestellt.

Einsatz

Im vergangenen Jahr sorgten 39 Wachgänger mit insgesamt 690 ehrenamtlichen Stunden für die Sicherheit am und im Wasser in der Schwaben-Therme und am Steegersee in Aulendorf.

Aufgrund von geringen Teilnehmerzahlen und schlechtem Wetter konnten in diesem Jahr leider nur wenige JET-Veranstaltungen stattfinden.

Dennoch gab es ein besonderes Highlight, bei welchem die Kooperation der beiden Ortsgruppen Friedrichshafen und Obere Schussen im Vordergrund stand. Als Dankeschön für die Einladung zum 12-Stunden-Rutschen der OG Obere Schussen durften die Mitglieder der JET-Gruppe gemeinsam mit der OG Friedrichshafen bei einer Bootsfahrt auf dem Bodensee spezielle Rettungsübungen durchführen. Im Jahr 2025 wird ab Mai mit einem überarbeiteten Konzept in ein neues JET-Training gestartet.



Jugendarbeit

Natürlich ist neben dem Training und dem Wachdienst, vor allem die Gemeinschaft und Teambildung sehr wichtig. Der Jugendvorstand organisierte für die Kinder und Jugendlichen im letzten Jahr wieder viele gemeinsame Erlebnisse. Beim Eislaufen, dem Besuch im Donaubad, dem 12-Stunden-Rutschen, beim Bowling und beim Bouldern lernten sich die Teilnehmer immer besser kennen und wurden zu einer festen Gruppe. So konnten auch einige Jugendliche für die Leitung der Trainingsgruppen und Organisation von Aktivitäten gewonnen werden.



vorsitzender@obere-schussen.dlrg.de
obere-schussen.dlrg.de

Casino ein! Jeder bekam Schokomünzen als Spielgeld und konnte an verschiedenen Spieltischen bei UNO, Memory, Karaoke, Dosen werfen, Ballwurf und Kartenspielen sein Glück versuchen. Bei guter Musik, spannenden Spielen und viel Spaß verstrich die Zeit wie im Flug.

Am Sonntagmorgen, nach dem traditionellen Frühsport und Frühstück, startete noch das Restprogramm mit Bobbycar-Rennen und einem gemeinsamen Gruppenfoto.



Das Highlight für die Jugendlichen aller Trainingsgruppen war wieder das DLR-Hüttenwochenende. Am Freitagnachmittag trafen sich 25 Jugendliche und das Betreuerteam auf dem Wieshof bei Bad Wurzach. Nach der Zimmeraufteilung wurde das dreistöckige Gebäude erstmal von allen mit großer Freude erkundet. Für die neuen Teilnehmer sorgte vor allem der riesige Dachboden mit Tischtennisplatten und Tischkicker für leuchtende Augen.



Nach einigen Kennlernspielen blieb noch genug Zeit sich auszutoben, bevor es mit einer Gruselnacht weiterging.

Auch am zweiten Abend wartete dann ein besonderes Highlight. Nach dem Abendessen luden die Jugendleiter alle schick gestylten Teilnehmer ins

Weitere Vereinsaktivitäten

Auch für die älteren Mitglieder der DLRG OG Obere Schussen organisierte der Festausschuss wieder einen gemeinsamen Ausflug, das Grillfest und einen gemütlichen Kameradschaftsabend. Ebenso beteiligte sich die Ortsgruppe mit einem Stand auf dem Mochenwangener Adventsmarkt.

Eure OG Obere Schussen

OG Wangen im Allgäu

Wieder liegt ein erfolgreiches Jahr hinter uns. Erstmals seit der Gründung der Ortsgruppe im Jahr 1927 konnten wir die diesjährige Jahreshauptversammlung in unseren eigenen Räumlichkeiten abhalten.

Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Neu hinzugekommen sind das Amt der Schriftführerin sowie das des stellvertretenden Leiters Einsatz.

Der neue Vorstand besteht somit aus:

- Vorsitzender: Max Hofer
- Stellvertretende Vorsitzende: Amely Ziesel
- Leiter Einsatz: Markus Buhmann
- Stellv. Leiter Einsatz: Armin Schröder
- Leiterin Ausbildung: Anette Diem
- Leiterin Finanzen: Andrea Buhmann
- Schriftführerin: Julia Hofer
- Beisitzer: Daniel Habersetzer, Bettina Hepperle, Oliver Bolz, Armin Schröder
- Jugendleiterin: Anna Sinther
- Stellv. Jugendleiterin: Charlotte Hofer
- Finanzen Jugend: Silke Gammer

Wir sehen uns für die nächste Wahlperiode bestens aufgestellt und freuen uns, die Ortsgruppe weiterhin mit Leben zu füllen und die Gemein-



schaft zu stärken, damit die große DLRG-Familie weiter wächst. Denn das Ehrenamt ist auch 2025 ein wichtiger Träger unserer Gesellschaft.

Ausbildung

Neben unserem ganzjährigen wöchentlichen Trainingsbetrieb beschränken sich Veranstaltungen im Bereich Ausbildung bei uns normalerweise auf die Sommermonate. Dafür sind wir in dieser Zeit umso fleißiger. Während in den Sommermonaten die meisten Schwimmtrainings in die Freibäder verlegt werden, nutzen wir die freien Zeiten im Hallenbad, um kleinen Wasser-ratten, in Form von Schwimmkursen, in Ruhe das Element Wasser näherzubringen. Die älteren Teilnehmer freuen sich dagegen darauf, endlich im großen Becken die Rettungsschwimmabzeichen zu erwerben.

Unser Freibad mit Sprunggrube und 50-Meter-Becken eignet sich dafür hervorragend. Nach den anstrengenden, aber sehr schönen Ausbildungsabenden im Freibad können wir den Tag mittlerweile auf unserer Wache ausklingen lassen.

Neben der Ausbildung unserer eigenen Mitglieder haben wir auch für externe Interessenten wieder einen Rettungsschwimmkurs angeboten, bei dem wir auch DLRG-fremden Menschen unseren Verein näherbringen konnten. Dies haben wir auch bei den Stadtmeisterschaften versucht, als wir neben den klassischen Disziplinen auch Disziplinen aus dem Rettungsschwimmen angeboten haben. Die Einladung zur Teilnahme gilt auch 2025 wieder für den gesamten Bezirk.

Seit dem Herbst kämpfen wir leider wieder mit dem Thema Bäderschließungen, aber wir finden auch weiterhin Wege, sowohl im Winter als auch im Sommer Trainings- und Ausbildungsmöglichkeiten für unsere Mitglieder zu schaffen.

Einsatz

Glücklicherweise gab es im Zusammenhang mit der Landesgartenschau 2024 an der Oberen Argen und dem Kanal keine wasserseitigen Notfälle oder Einsätze. Während eines Präsentationstags für alle Blaulichtorganisationen konnte vor dem Argenwehr eine Baustellenwarnbake aus dem Gewässer geborgen und aus dem Gefahrenbereich gebracht werden.

Neben den jährlichen Absicherungsaufträgen für den Triathlon in Kißlegg oder die Unterstützung bei der Absicherung der Bodenseequerungen fand im September auch eine Schwimmveranstaltung auf der Argen im Rahmen des Lichterfestes der Landesgartenschau statt, bei der wir ca. 50 Schwimmer bei 14°C Wassertemperatur auf einer Strecke von einigen hundert Metern absicherten.



Anfang Juni wurde nach ergiebigen Regenfällen zweimal der Hochwasseralarm im Stadtgebiet Wangen ausgerufen. Neben Fachberatern im Einsatzstab waren wir auch bei der Lageerkundung und der Brückenabsicherung aktiv. Glücklicherweise haben alle Hochwasserschutzsysteme gehalten und es kam zu keinen größeren Einsätzen für unsere Einsatzkräfte.

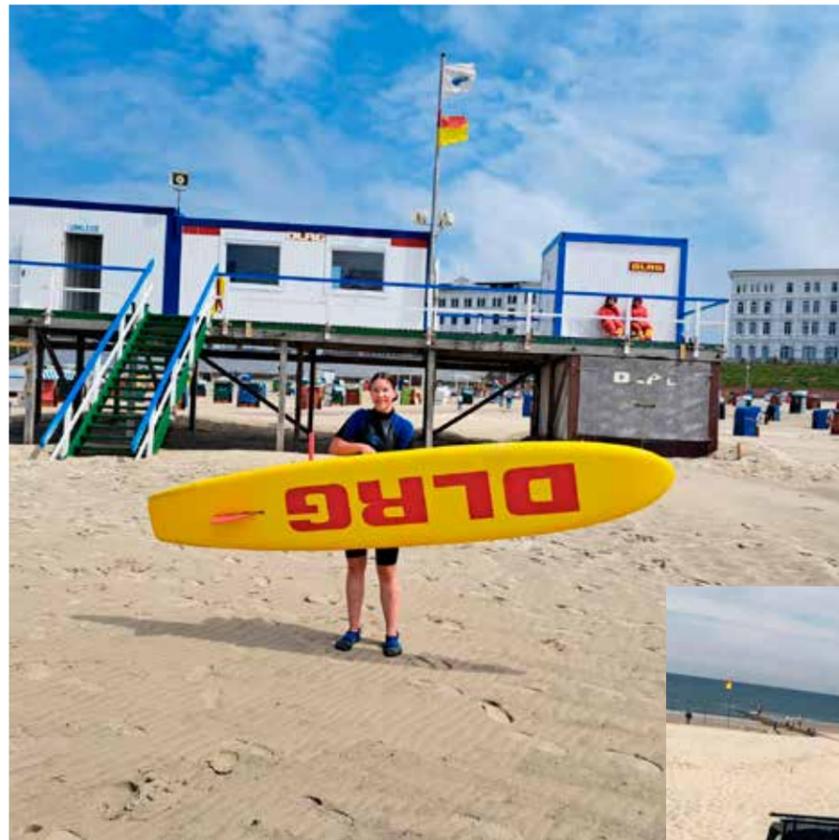
Gegen Ende des Jahres wurde die Einsatzgruppe Allgäu zu einer vermeintlichen Eisrettung nach Immenried alarmiert. Nach Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wurde das Kind jedoch wohlbehalten außerhalb des Gewässers aufgefunden.

Wachdienst Freibad Stefanshöhe

Von Mai bis September haben wir mit insgesamt 32 Rettungsschwimmern über 315 Stunden das Freibad Stefanshöhe in der Badesaison an den Wochenenden und Feiertagen unterstützt.



Zentralen Wasserrettungsdienst Küste (ZWRDK)
Auch in diesem Jahr hat es wieder einen Teil unserer Rettungsschwimmer zum ZWRDK an die Nordsee verschlagen.



senen wollten diese durch unseren Pool steuern. Auch in diesem Jahr gab es wieder einige Jugendliche, die im Rahmen der Übungen unserer Einsatzgruppe reinschnuppern konnten und so erste Erfahrungen im Bereich des Wasserrettungsdienst sammeln konnten.

D'Arge nab

Aufgrund der Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Landesgartenschau 2024 in Wangen fand das letzte D'Arge nab im Jahr 2019 statt.

2024 sollte nun endlich die beliebte Veranstaltung mit der Eröffnung der LGS-Fläche ihr Comeback feiern. Leider machte das Wetter und der dadurch verursachte erhöhte Wasserstand



Jugend

Neben den jährlichen Jugendaktionen, die schon fest zum Jahresprogramm gehören, wie z.B. das Wasserskifahren oder die Übernachtung im Freibad mit einer Spaßolympiade sowie der schwimmerischen Beteiligung bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften, war die Jugend in Zusammenarbeit mit der Einsatzgruppe bei der Landesgartenschau am Blalichttag und am Sporttag in Wangen vertreten und konnte unseren Verein bzw. den Bereich Einsatz der interessierten Bevölkerung vorstellen. Gerade am Blalichttag gab es großen Andrang an unserer Modeljetskistation. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwach-

dem Veranstalter, dem Lions Club Wangen-Isny, einen Strich durch die Rechnung.

Zwar konnten die selbstgebauten Pappkarton- und Spaßboote nicht an den Start gehen, doch fand zumindest das berühmte Entenrennen statt.

1000 nummerierte Enten starteten D'Arge nab. Für die 20 schnellsten Enten gab es die Hauptpreise.



Aufgrund der hohen Fließgeschwindigkeit konnten leider nicht alle der 1000 Enten von unseren eingesetzten Rettungsschwimmern und Strömungsrettern sicher an Land gebracht werden. Dennoch hatten alle Beteiligten, insbesondere unsere Jugendlichen, ihren Spaß im Wasser.



Ein Dank geht...

...an alle Mitglieder, die auch in diesem Jahr unsere Ortsgruppe mitgestaltet haben.

...an die Stadt Wangen und das gesamte Team des Freibades Stefanshöhe für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

...an alle Firmen und Privatpersonen, die uns unterstützen.

...an die Freiwillige Feuerwehr Wangen mit allen Abteilungen, das THW Wangen, das DRK Wangen, dem KAP und die Polizei für die gute Zusammenarbeit.

Eure DLRG Ortsgruppe Wangen im Allgäu

Markus Buhmann
Leiter Einsatz

Anette Diem
Leiterin Ausbildung

Anna Sinther
Jugendleiterin

Max Hofer
Vorsitzender



Die DLRG Ortsgruppe Bodnegg-Obereisenbach blickt auf ein ereignisreiches Jahr voller Aktivitäten, sportlicher Erfolge und Gemeinschaftserlebnisse zurück. Hier ein Überblick über die Highlights aus den Bereichen Ausbildung, Einsatz und Vereinsleben:

Ausbildung und Training

Auch 2024 standen Ausbildung und Training im Mittelpunkt unseres Engagements. In vier Schwimmkursen und auf neun Bahnen trainierten Kinder und Jugendliche regelmäßig. Besonders erfreulich war die Einführung eines Sommertrainings im Freibad Obereisenbach. Trotz wetterbedingter Herausforderungen wurde es von unseren Jung-Schwimmern sehr gut angenommen.

Sportliche Erfolge ließen ebenfalls nicht auf sich warten: Unsere Ortsgruppe nahm sowohl an den Bezirks-, als auch an den Landesmeisterschaften in Geislingen an der Steige teil. Besonders stolz sind wir natürlich auch auf unsere Teilnahme an den Seniorenmeisterschaften. Hier beeindruckten Ralf Decker und Rainer Schaz mit ihren schwimmerischen Leistungen und schafften es sogar aufs Treppchen. Mit diesem Erfolg hoffen wir auch weitere Mitglieder unseres Bezirks für diese Meisterschaften zu motivieren und sich den beiden anzuschließen.



Ein herzlichen Glückwunsch möchten wir Ralf Decker auch für seinen bestandenen „Ausbilder Schwimmen“ aussprechen.

Einsatz

Unsere Rettungsschwimmer waren auch 2024 wieder im Einsatz – sowohl im Hallenbad Bodnegg als auch im Freibad Obereisenbach. Diese Wachdienste wären ohne die enge Zusammenarbeit mit dem Team von Vaude, dem Förderverein des „Bädles“ sowie der Gemeinde Bodnegg nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und insbesondere an unsere fleißigen Rettungsschwimmer.

Vereinsleben

Das Vereinsleben der Ortsgruppe war geprägt von unvergesslichen Events, die den Zusammenhalt stärken und für Abwechslung sorgen.



Winter-Saisonabschluss: Im Mai feierten unsere Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren das Ende der erfolgreichen Wintersaison mit einem zweitägigen Programm voller Spiele, leckerem Essen und einer Übernachtung.

Sommerfest: Im Juli kamen wir am Baltersberger Weiher zusammen. Kaffee, Kuchen und Spiele sorgten für einen aktiven Nachmittag, während das gemeinsame Grillen am Abend mit Spießern, Stockbrot und einer selbst gebastelten Flagge für bleibende Erinnerungen sorgte. Ein großes Dankeschön an die Familie Heine für die Bereitstellung der Örtlichkeit!



Badewannenregatta: Ein besonderes Highlight war die Teilnahme an der Badewannenregatta ausgerichtet durch die DLRG Altshausen. Dank ihres Geschicks und ihrer Kreativität holte sich das „Team Bodnegg“ mit ihrem selbst gestalteten Ultraleichtboot „Peng“ den ersten Platz.

Bodenseequere: Im Juli stellten Heidi Schaz und Luis Knappe ihre Ausdauer und Willensstärke bei der Bodensedurchquerung unter Beweis. Die 2,5 Kilometer von Wallhausen nach Überlingen meisterten sie in beeindruckenden Zeiten.

Herbstfest: Mit Kürbisschnitzen, Punsch, Suppe und Lagerfeuer sorgte das Herbstfest im Oktober für eine herbstliche Stimmung und gleichzeitig vorab für ein gruseliges Halloween-Feeling. Die Teilnehmer gestalteten über 30 kunstvoll verzierte Kürbisse, die im Anschluss daran prämiert wurden.



Weihnachtsschwimmen: Den Jahresabschluss bildete das Weihnachtsschwimmen im Dezember. Unsere Jugendlichen und auch unsere jüngsten Mitglieder, die „Frösche“, hatten viel Spaß bei Spielen und Snacks, während der Besuch des Nikolaus für strahlende Gesichter sorgte.

Mit Stolz und Dankbarkeit blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern, Unterstützern und Helfern, die diese Erlebnisse möglich gemacht haben. Wir freuen uns auf ein ebenso aktives und ereignisreiches Jahr 2025!



OG Bad Wurzach



Insgesamt leistete unser Ausbildungspersonal rund 1.600 Stunden Ausbildungsleistung in den Fachbereichen Schwimmen, Rettungsschwimmen, Medizin und Breitensport.



In unseren Schwimmkursen konnten wir im Jahr 2024 rund 170 Schwimmabzeichen abnehmen. Darunter waren etwa 65 Frühschwimmer-Abzeichen (Seepferdchen) sowie rund 50 Deutsche Schwimmabzeichen in Bronze. Auch die höheren Leistungsstufen waren vertreten: Etwa 30 Teilnehmer erwarben das Schwimmabzeichen in Silber, und knapp 30 legten die anspruchsvollen Prüfungen für das Gold-Abzeichen ab.

Im Rettungsschwimmen waren wir ebenfalls aktiv und konnten rund 25 Rettungsschwimmabzeichen – vom Juniorretter bis zum Rettungsschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold – ausstellen. Im Bereich Erste Hilfe qualifizierten wir zudem etwa 70 Personen, die nun sicher in Notfallsituationen handeln können.



Mitglieder

Das Jahr 2024 brachte einige Veränderungen in unserem Mitgliederbestand mit sich. Insgesamt verzeichneten wir 48 Abgänge, denen 39 Neuzugänge gegenüberstehen. Damit liegt die Mitgliederzahl zum Stichtag 31.12.2024 bei 450 Mitgliedern – ein leichter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr 2023, in dem 459 Mitglieder registriert waren.

Von unseren Mitgliedern sind 197 Erwachsene und 253 Kinder bzw. Jugendliche. 15 Familien nutzen das Angebot des Familienbeitrags.

Schwimmen lernen – Leben retten!

Das Ressort Ausbildung blickt freudig auf das Jahr 2024 zurück. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene konnten im vergangenen Jahr mit wichtigen Qualifikationen ausgestattet werden.

Der Bedarf an Ausbildungen bleibt weiterhin hoch. Besonders oft erreichen uns Anfragen von Eltern nach Schwimmkursen sowie von Bildungseinrichtungen und der Stadt zu Rettungsschwimmkursen. Deshalb setzen wir auch im kommenden Jahr alles daran, unsere Ausbildungszahlen auf einem hohen Niveau zu halten. Diese Motivation wird durch unsere Ausbilderanwärter*innen zusätzlich gestärkt.



Monika Westermayer und Franziska Pfender haben im vergangenen Jahr den Fachbereich Breiten- und Gesundheitssport in unserer Ortsgruppe erfolgreich aufgebaut und bieten nun tatkräftig Kurse an. Damit haben wir unser Angebot weiter ausgebaut und können ein vielfältiges Kursprogramm anbieten – von klassischen Schwimmkursen bis hin zu modernen Aquapower-Kursen. Aquapower ist ein dynamisches Training im Wasser, das die Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit fördert. Durch den Widerstand des Wassers ist es



besonders effektiv und zugleich gelenkschonend, sodass es sich für Teilnehmer aller Altersgruppen eignet. Dieses vielseitige Angebot ermöglicht es uns, noch mehr Menschen für Bewegung und Gesundheit zu begeistern.

Erfreulicherweise konnten wir im vergangenen Jahr einige Mitglieder zu Ausbildungsassistent*innen qualifizieren. Mit ihrem neu erworbenen Wissen und ihrer Begeisterung für die Ausbildung werden sie künftig unser Team tatkräftig unterstützen und dazu beitragen, die hohe Qualität unserer Kurse im Bereich Erste Hilfe und Schwimmen aufrechtzuerhalten. Dieses Engagement unserer Mitglieder ist ein wichtiger Beitrag für die Zukunft unseres Vereins, und wir möchten ihnen an dieser Stelle herzlich danken!



Dank der Unterstützung durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt, den Landesverband Württemberg, den Bundesverband und die Volksbank Allgäu-Oberschwaben konnten wir diese wichtigen Projekte umsetzen. Unser besonderer Dank gilt der Volksbank Allgäu-Oberschwaben auch für die großzügige Spende aus dem VOBA-Adventskalender, die uns dabei geholfen hat, diese Anschaffungen zu realisieren.

Einsatz

Im vergangenen Kalenderjahr war die Ortsgruppe Bad Wurzach weiterhin als Bestandteil der Einsatzgruppe Allgäu an verschiedenen Einsätzen beteiligt. Dazu zählten unter anderem Personensuchen, Bergungen sowie Absicherungen bei Veranstal-



tungen in und um das Wasser. Wie auch in den Vorjahren unterstützten wir die Absicherung von Seeschwimmen und waren beim traditionellen Nabada in Ulm vor Ort.



Um für Einsätze und Absicherungen bestmöglich vorbereitet zu sein, nahm unsere Ortsgruppe erneut an zahlreichen Übungen teil. Dabei lag ein besonderer Fokus darauf, neue Interessierte für die Einsatzgruppe zu gewinnen. Im Rahmen unserer Übungsabende boten wir gezielt Trainings für potenzielle neue Einsatzkräfte an – von sanitätsdienstlichen Schulungen bis hin zu einer Ausfahrt an den Bodensee, um den Umgang mit dem Boot kennenzulernen.

Besonders erfreulich ist, dass wir im Jahr 2024 drei neue aktive Einsatzkräfte begrüßen durften. Julian Riß, Fabian Leppert und Luis Muth haben ihre Basisausbildung zum Fachhelfer OEGA 812-BW erfolgreich abgeschlossen und verstärken nun unser Team.

Ein weiteres Highlight war die Bereitstellung eines Eisrettungsschlittens über den Bezirk. Dieses vielseitige Einsatzmittel kann nicht nur für die Eisret-

tung genutzt werden, sondern dient auch als Raft und erweitert damit unsere Einsatzmöglichkeiten z.B. in der Wurzacher Ach erheblich.

Auch 2024 lief der Wachdienst im Freibad in Hauerz wieder reibungslos ab. Unsere ehrenamtlichen Kräfte leisteten dabei erneut mehrere Hundert Arbeitsstunden, um die Sicherheit der Badegäste zu gewährleisten. Ein besonderer Dank geht an Nicole Schneider für die hervorragende Organisation des Wachdienstes.

Jugend

Neben den vielen regulären Jugendveranstaltungen, die mittlerweile fest zum Jahresprogramm gehören – wie die alljährlichen Bezirksmeisterschaften oder der Trainingsabschluss – gab es 2024 wieder einige besondere Highlights für die DLRG-Jugend in Bad Wurzach.



Auch in diesem Jahr fand das beliebte Hüttenwochenende in Hausen im Tal statt. Neben spannenden Aktivitäten vor Ort sorgten Ausflüge nach Tuttlingen ins Freizeit- und Spaßbad „TuWass“ sowie in den JumpTown Trampolinpark in Bad Saulgau für Begeisterung. Egal ob Jugendliche oder Betreuer – alle hatten viel Spaß und konnten das Wochenende in vollen Zügen genießen.

Besonders erfreulich ist, dass wir in diesem Jahr drei neue Jugendleiter begrüßen dürfen. Luis Muth, Fabian Leppert und Simon Gut haben erfolgreich ihre Juleica-Ausbildung abgeschlossen und stehen der Jugend nun als qualifizierte Betreuer und Organisatoren zur Seite.



Ein weiteres Highlight war der zentrale Wasserrettungsdienst an der Ostsee in Zempin. Fünf Mitglieder unserer Ortsgruppe waren gemeinsam für zwei Wochen im Einsatz und sorgten dort für die Sicherheit der Badegäste. Neben wertvoller praktischer Erfahrung in der Wasserrettung bot diese Zeit auch die Möglichkeit, sich mit anderen Rettungsschwimmern auszutauschen und neue Fähigkeiten zu erlernen.

Ein weiterer Meilenstein in diesem Jahr war die Gründung eines eigenen Jugendvorstands in unserer Ortsgruppe. Am Freitag, den 20. September 2024, versammelten sich 21 Mitglieder der DLRG Bad Wurzach sowie zwei Delegierte vom Jugendvorstand des Bezirks Ravensburg zur Wahl. Nach intensiver Planung konnte der lang gehegte Wunsch nach einer eigenständigen Jugendvertretung endlich erfüllt werden. Dies ermöglicht es der Jugend, selbstständiger zu agieren, eigene Veranstaltungen zu planen und eigenverantwortlich durchzuführen.

Ein Danke geht an...

Die DLRG Ortsgruppe Bad Wurzach möchte sich bei allen engagierten Mitgliedern für ihren unermüdbaren Einsatz bedanken. Ohne euch wäre unsere ehrenamtliche Arbeit nicht möglich!

Ein besonderer Dank gilt unseren Ausbilderinnen und Ausbildern, die mit viel Engagement und Fachwissen für die Sicherheit und Ausbildung unserer Mitglieder sorgen. Ebenso bedanken wir uns bei der Stadt Bad Wurzach für die konstruktive Zusammenarbeit sowie bei unseren Kooperationspartnern, insbesondere der Caritas Stiftung Bodensee-Oberschwaben, für die hervorragende Unterstützung.

Auch allen Spendern – ob Firmen oder Privatpersonen – gilt unser aufrichtiger Dank. Eure Unterstützung ermöglicht es uns, unsere Arbeit weiterhin erfolgreich fortzusetzen.

Ein großes Dankeschön geht zudem an die Wurzacher Blaulichtorganisationen: das DRK Bad Wurzach, die Feuerwehr Bad Wurzach und die Polizei.

Mit großer Vorfreude blicken wir auf ein weiteres erfolgreiches Jahr 2025!

Eure DLRG Ortsgruppe Bad Wurzach

Manuel Pfender Vorsitzender
Fabian Wirth Leiter Einsatz
Luca Schwärzel Leiter Ausbildung

Paul Burrasch Stv. Leiter Einsatz
Joshua Dornhege Stv. Leiter Ausbildung



Tschüss 2024

Hallo 2025

DLRG
Wasserrettung

DLRG
Ausbildung



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.**

Landesverband Württemberg e.V.
Bezirk Ravensburg
Henri-Dunant-Str. 27
88213 Ravensburg

Notruf 112

bez-ravensburg.dlrg.de

